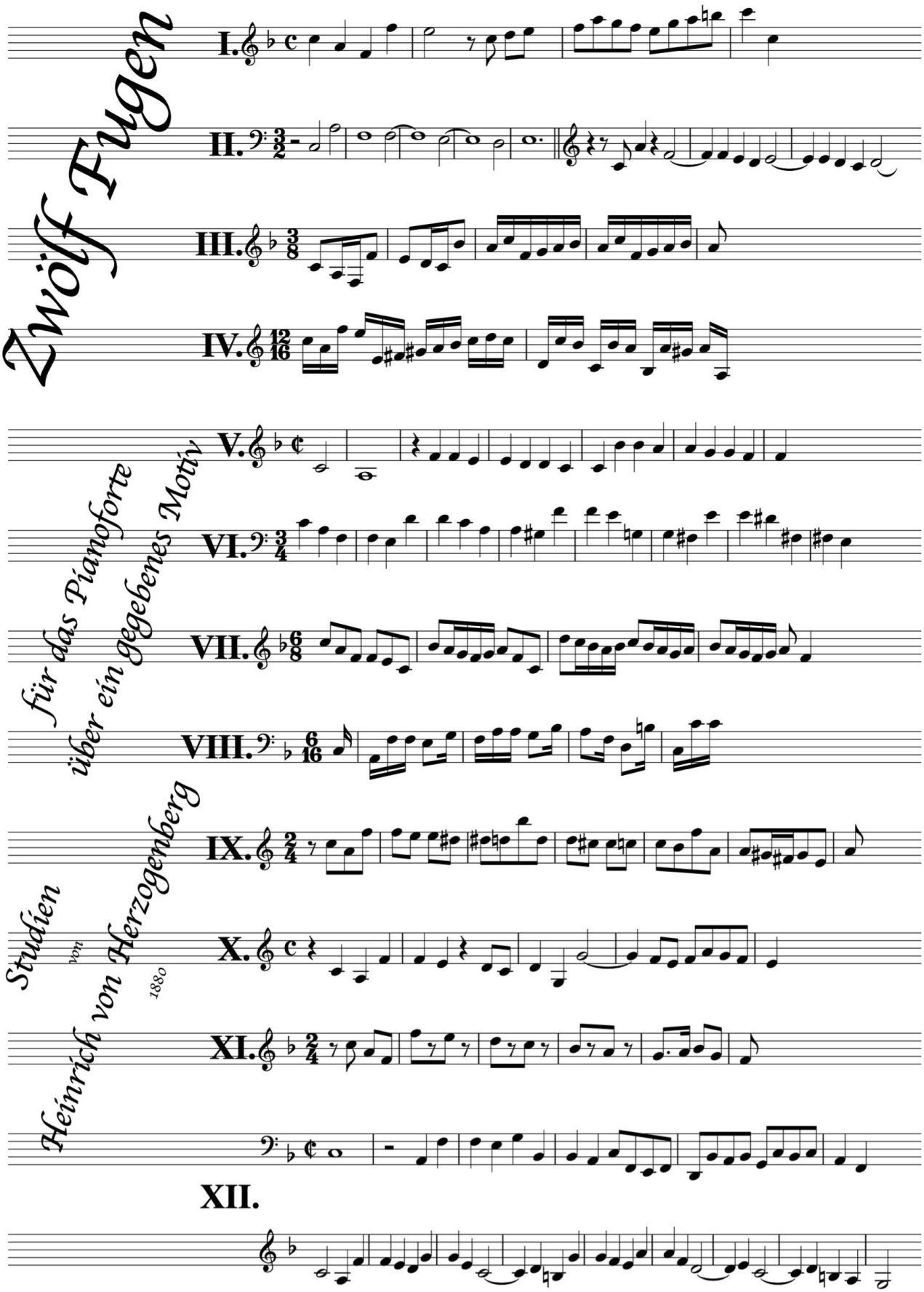
Zwölf Fugen

für das Pianoforte
über ein gegebenes Motiv

Studien
von
Heinrich von Herzogenberg
1880

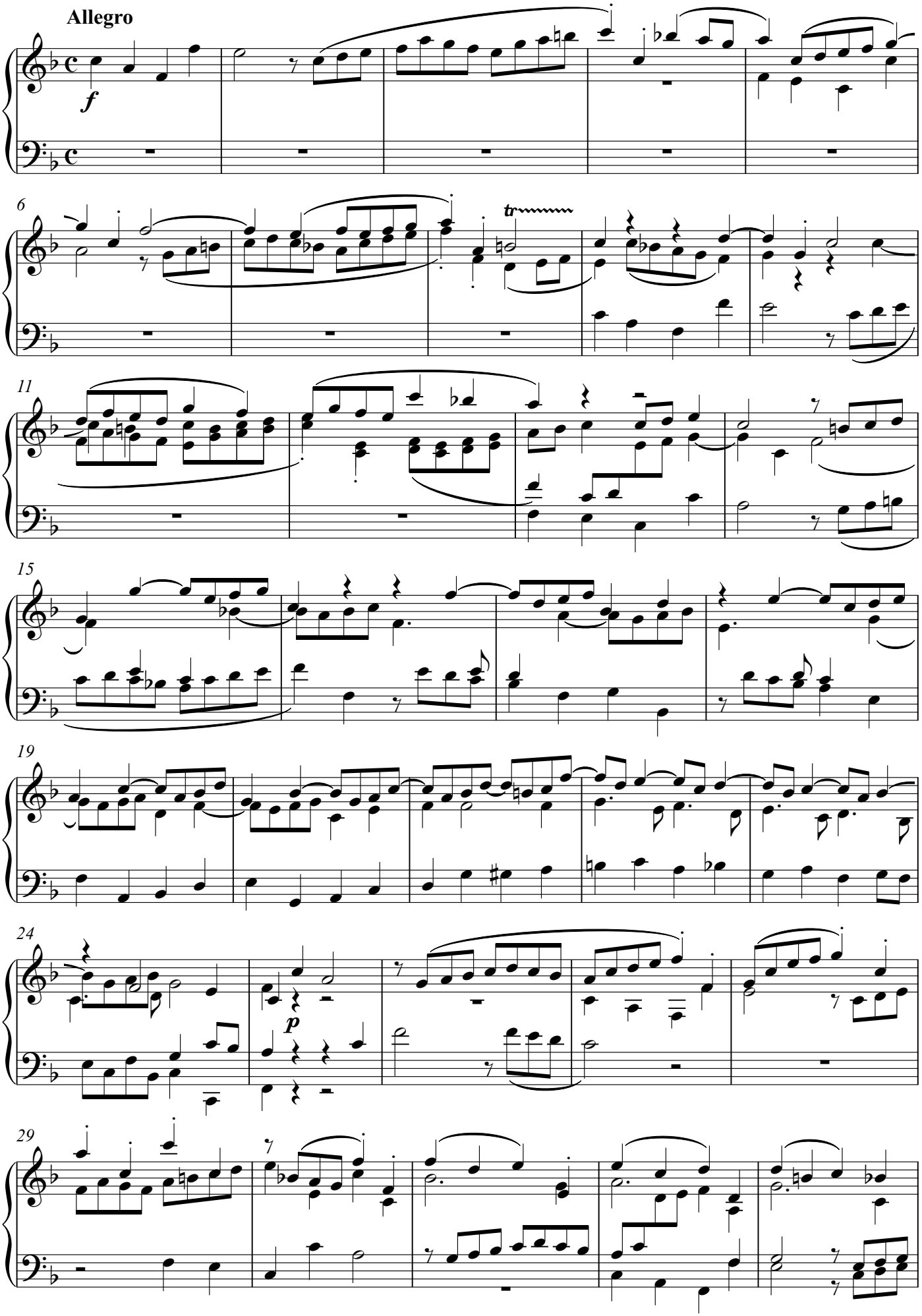
	Seite/ page
I.	2
II.	4
III.	7
IV.	10
V.	12
VI.	15
VII.	17
VIII.	20
IX.	23
X.	27
XI.	30
XII.	32

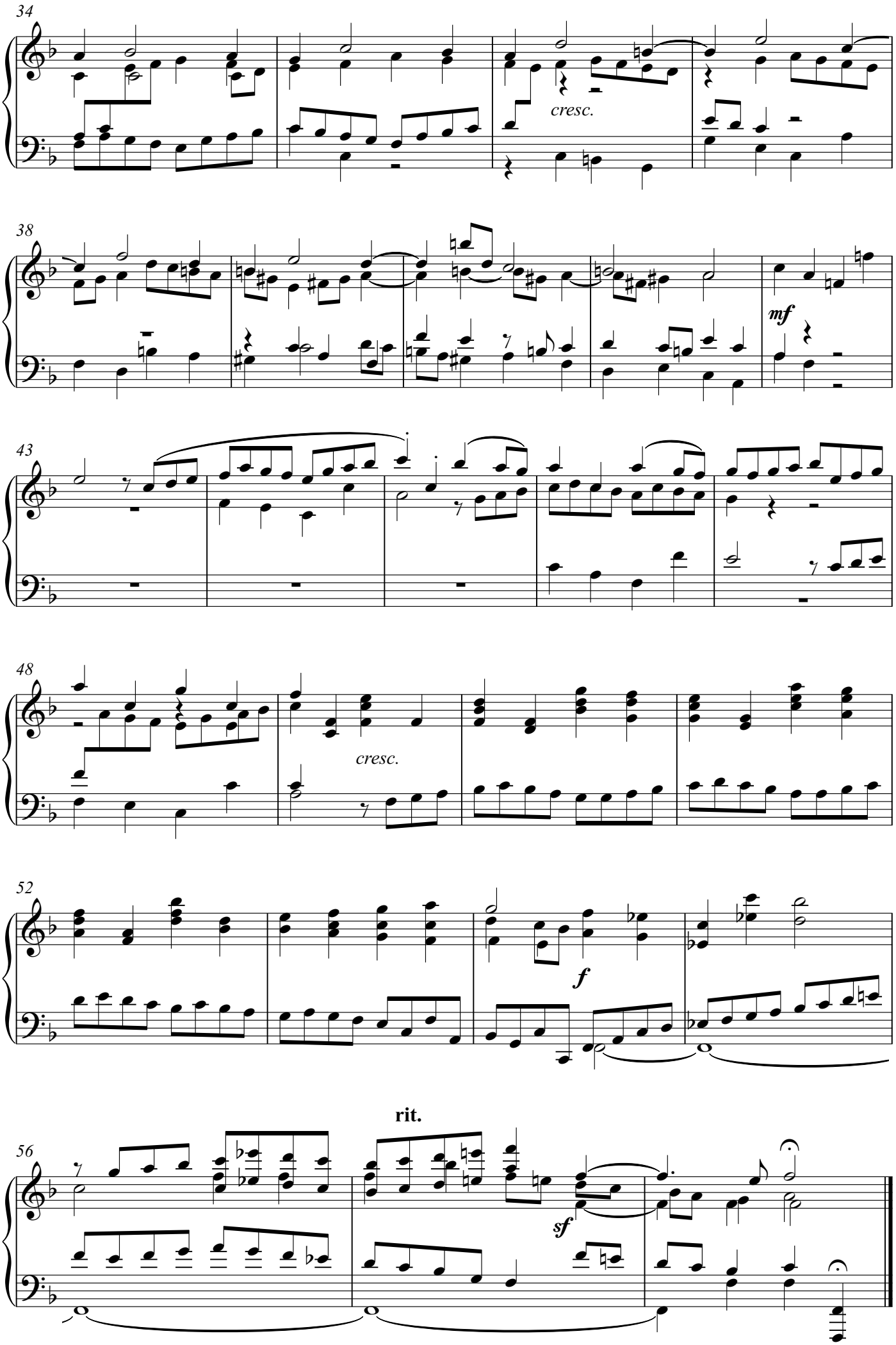


neu gesetzt nach dem unveröffentlichten Manuskript und dem Erstdruck v. op. 49, Nr. 3 (3 Fughetten) von Benjamin Jäger (2020)

Fuga I

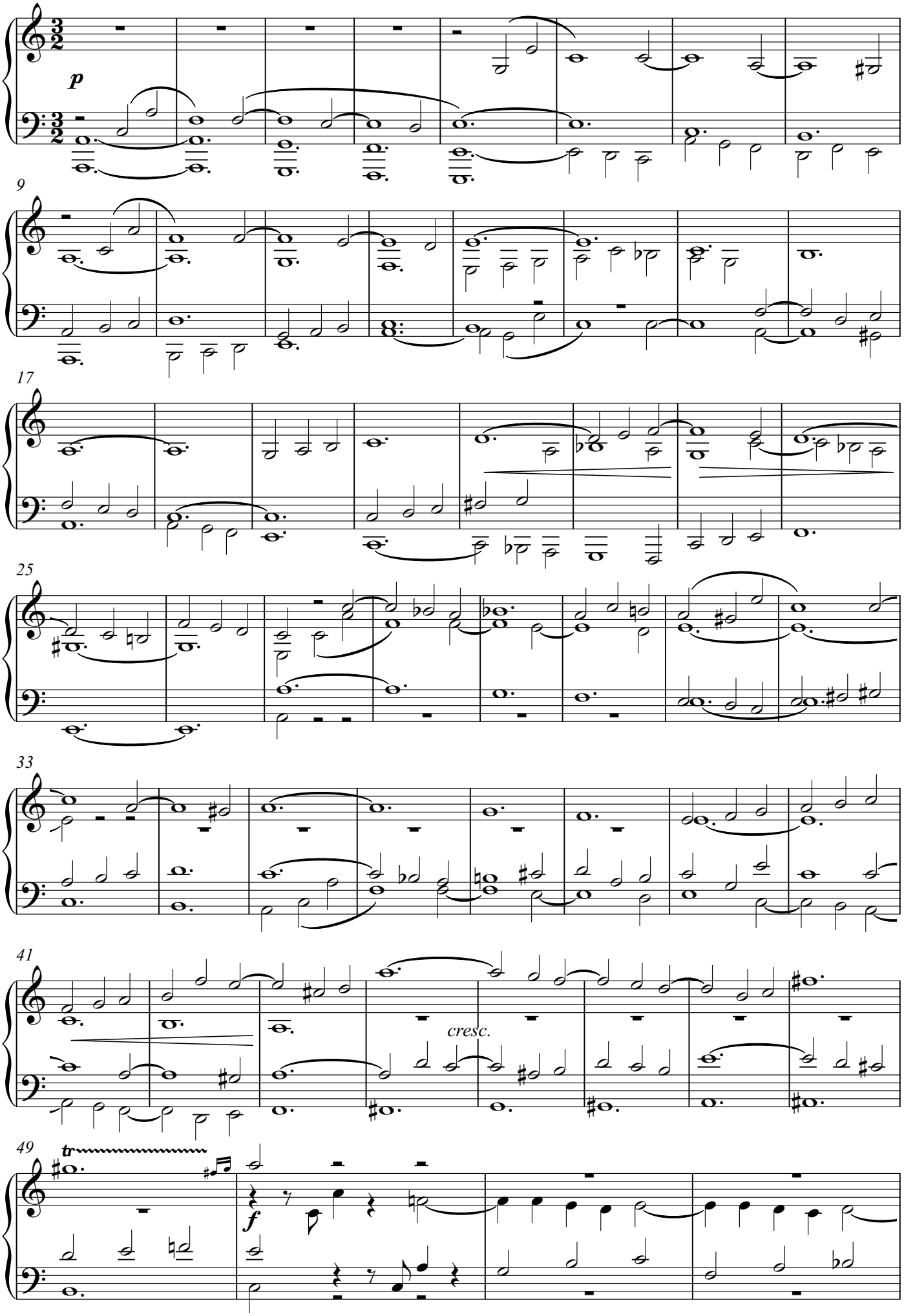
Heinrich von Herzogenberg (1843-1900)

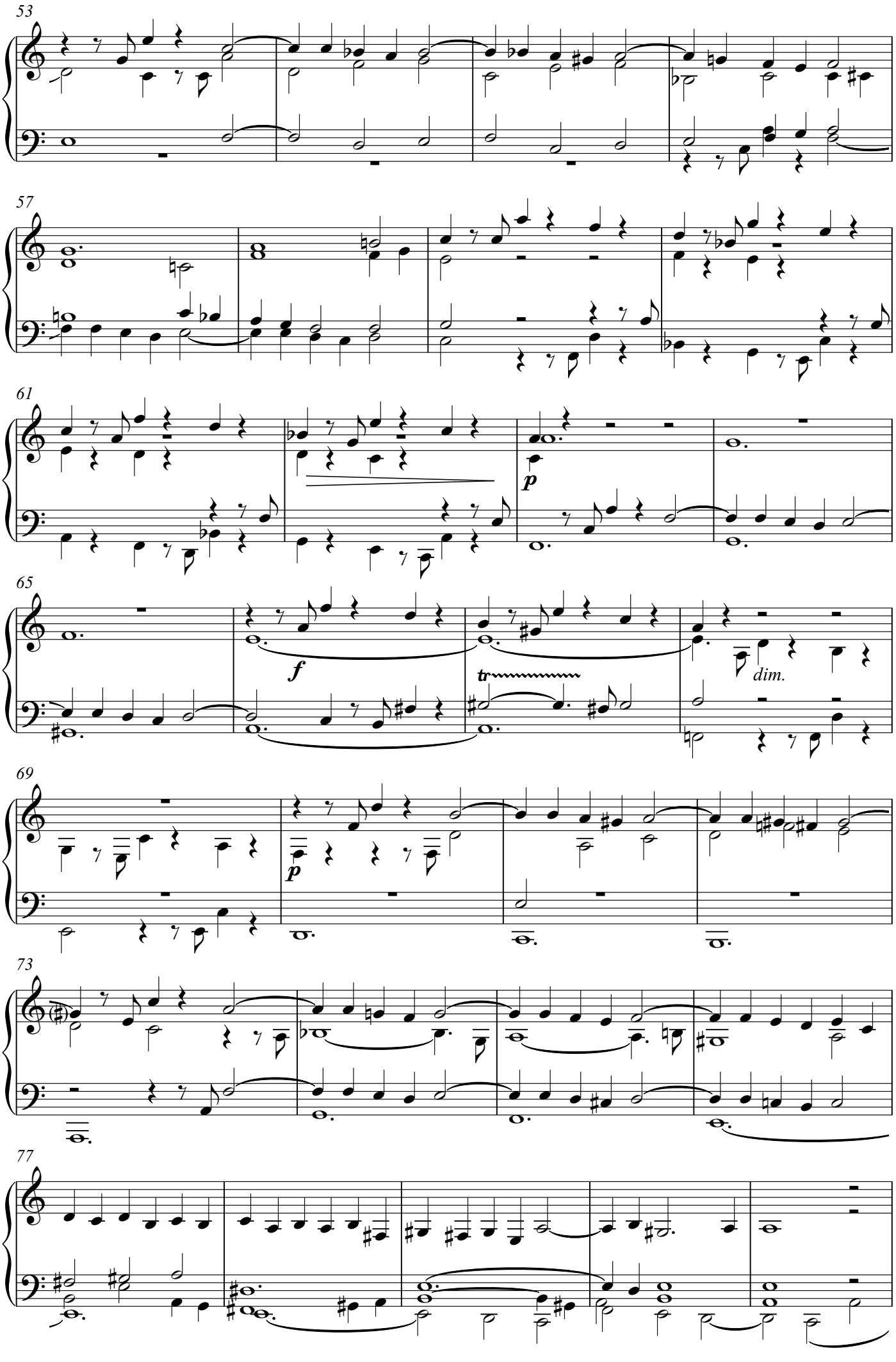


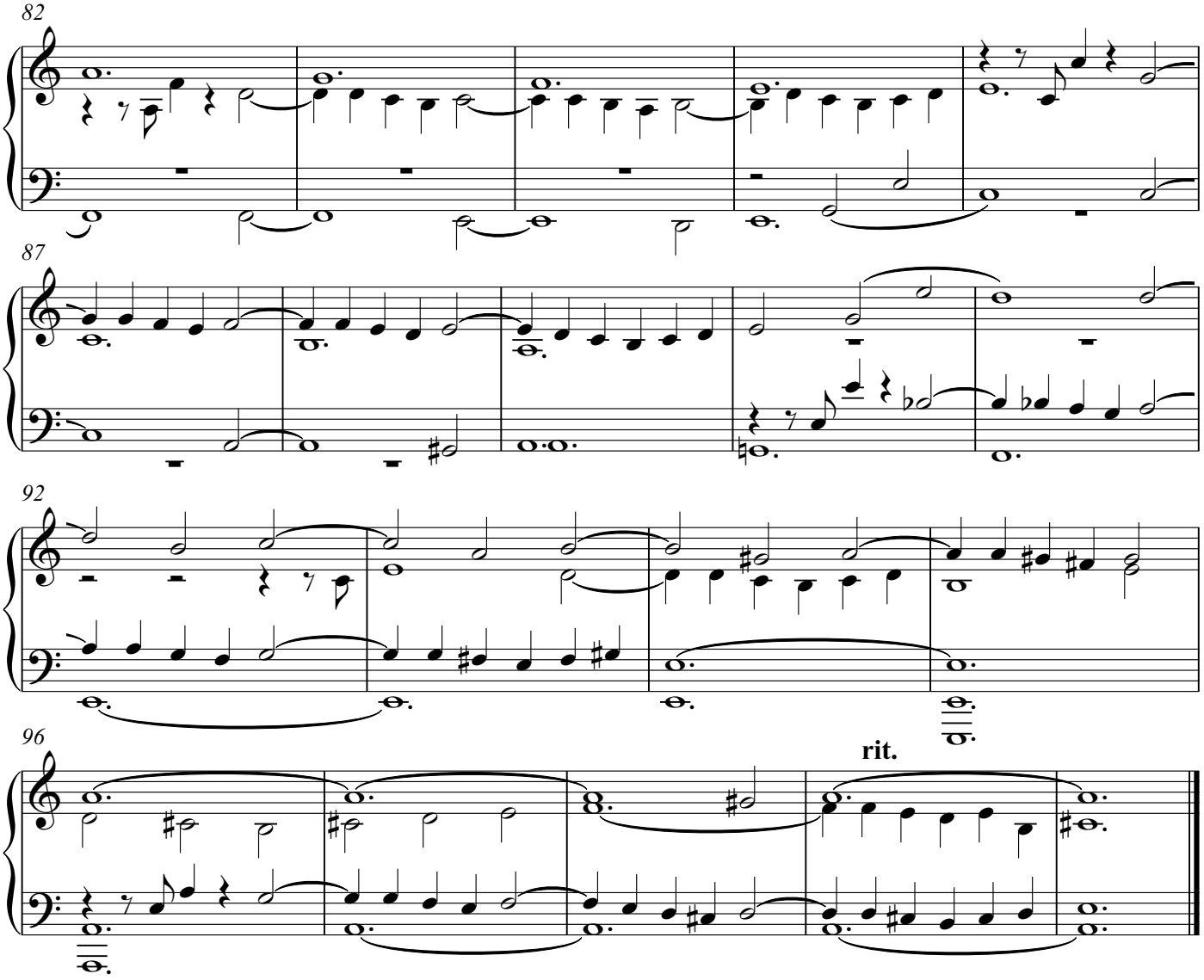

34
cresc.
38
mf
43
48
cresc.
52
f
rit.
56
sf

Fuga II

Andante

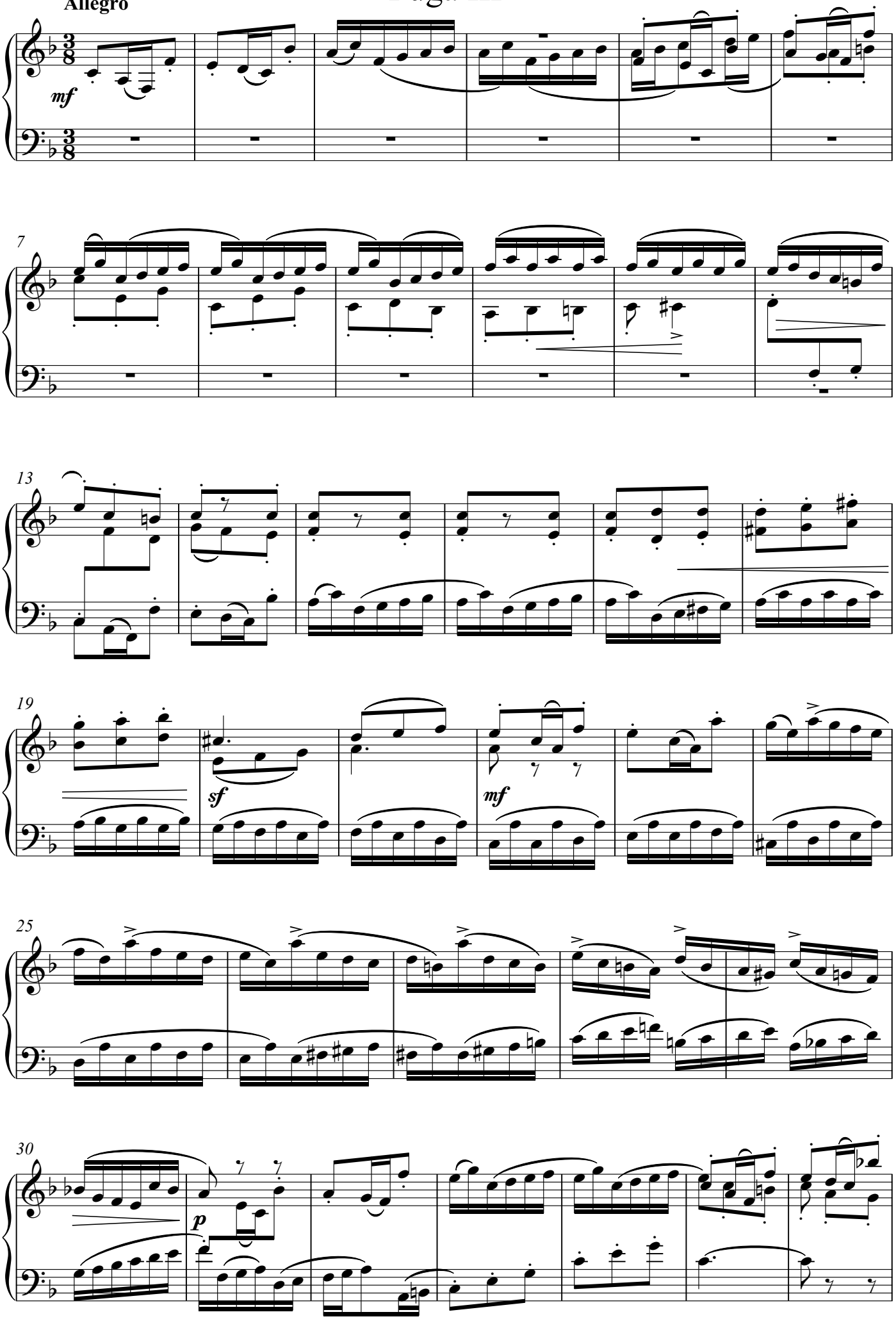


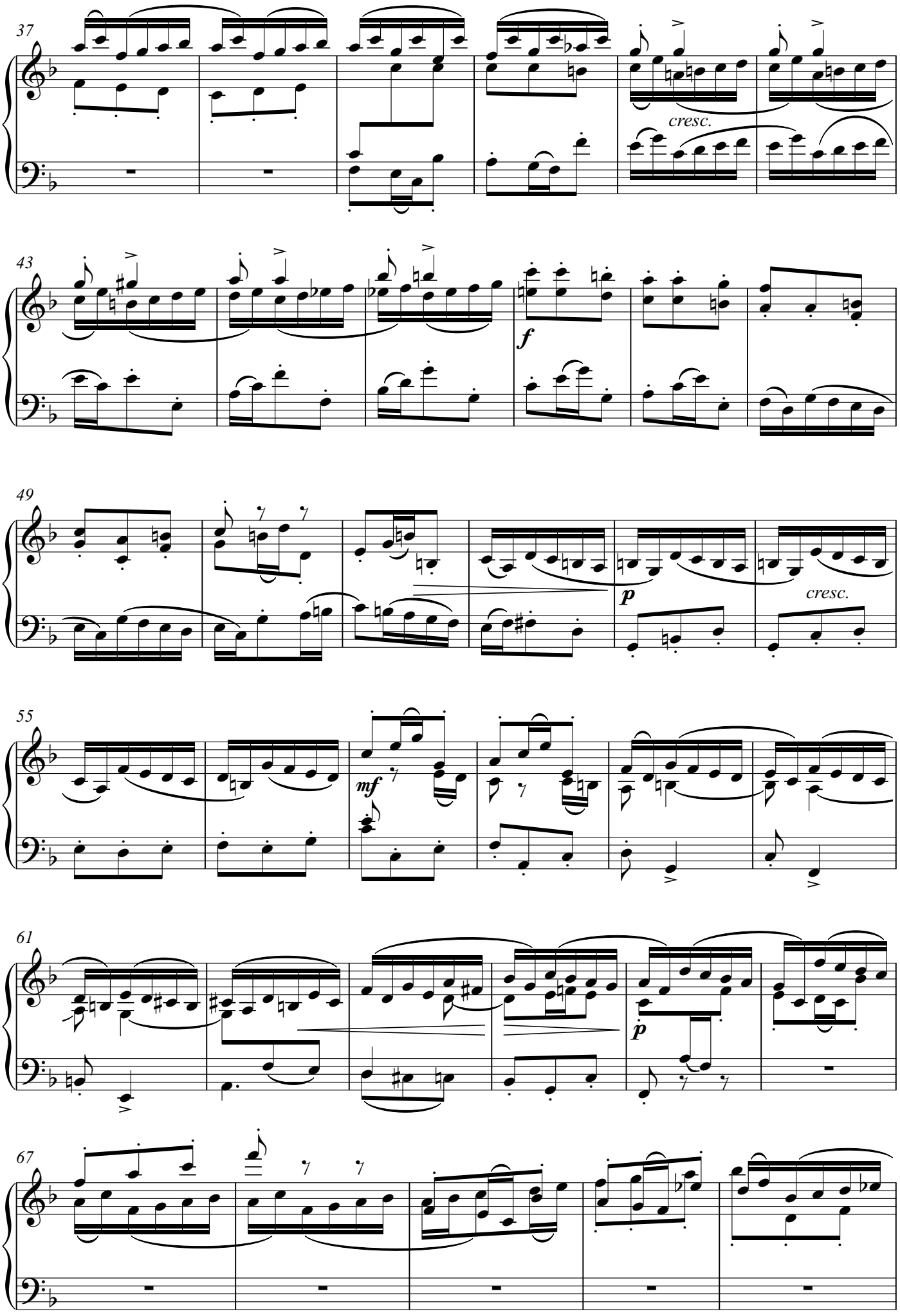

53
57
61
p
65
f
tr
dim.
69
p
73
77

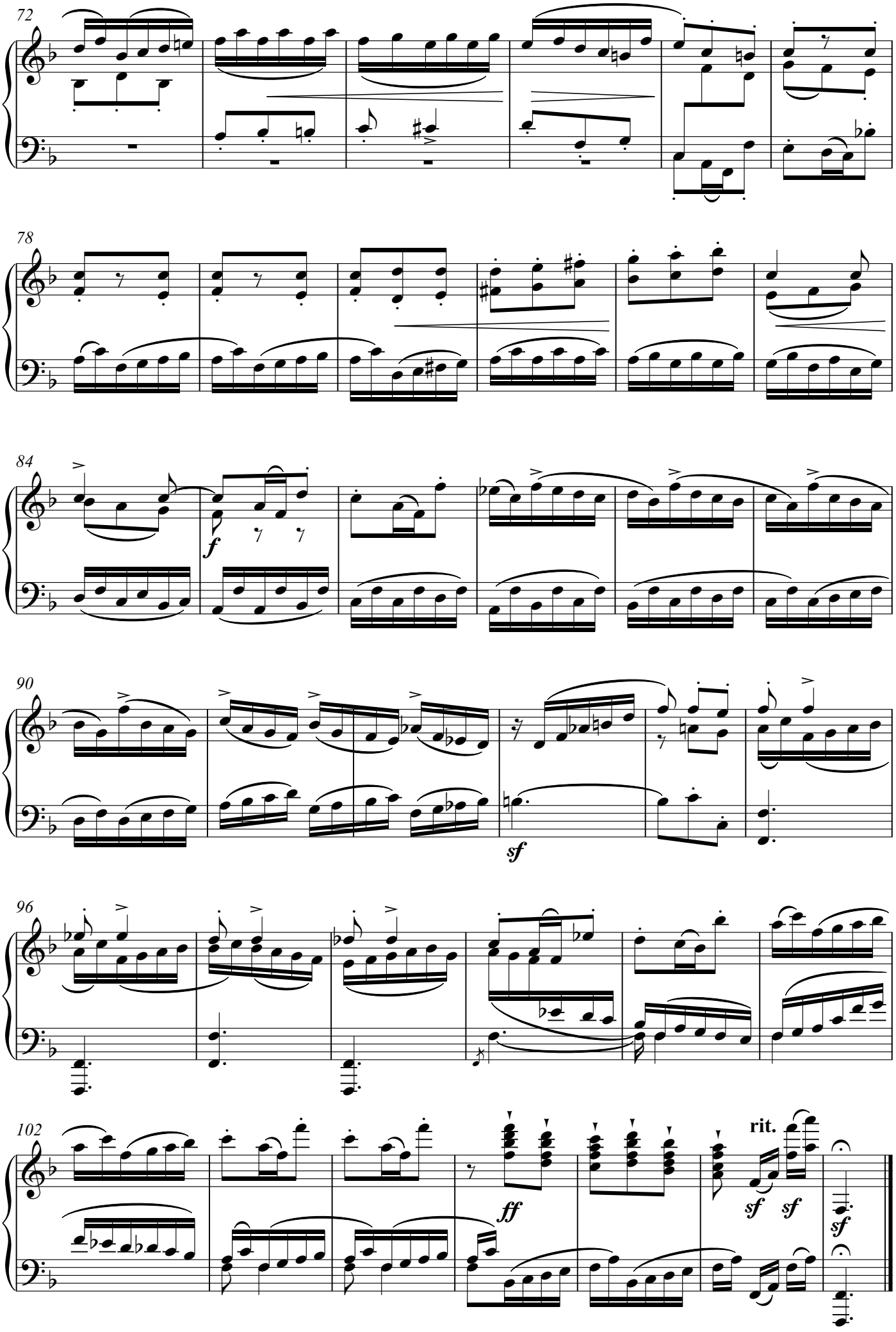

82
87
92
96
rit.

Fuga III

Allegro

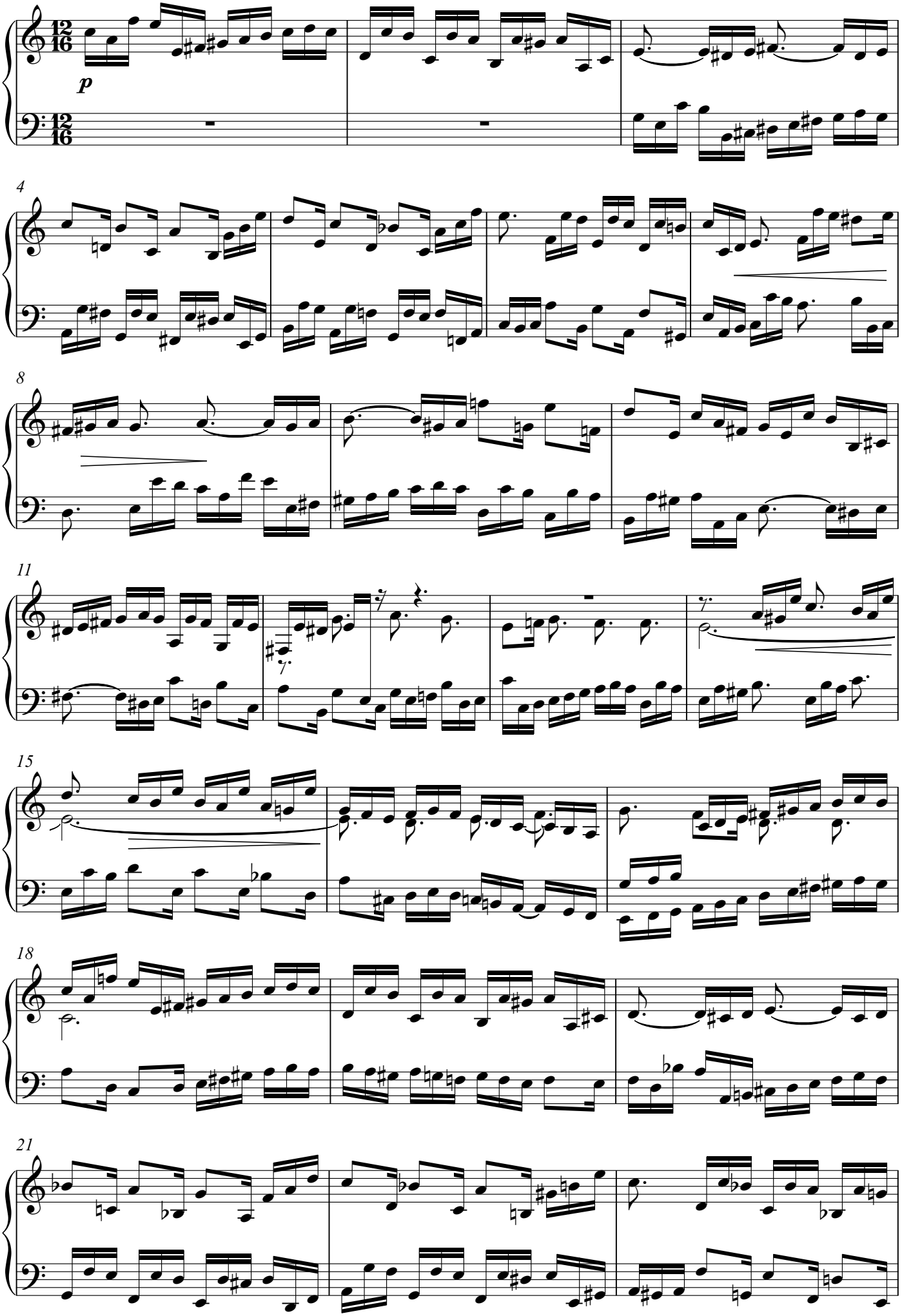


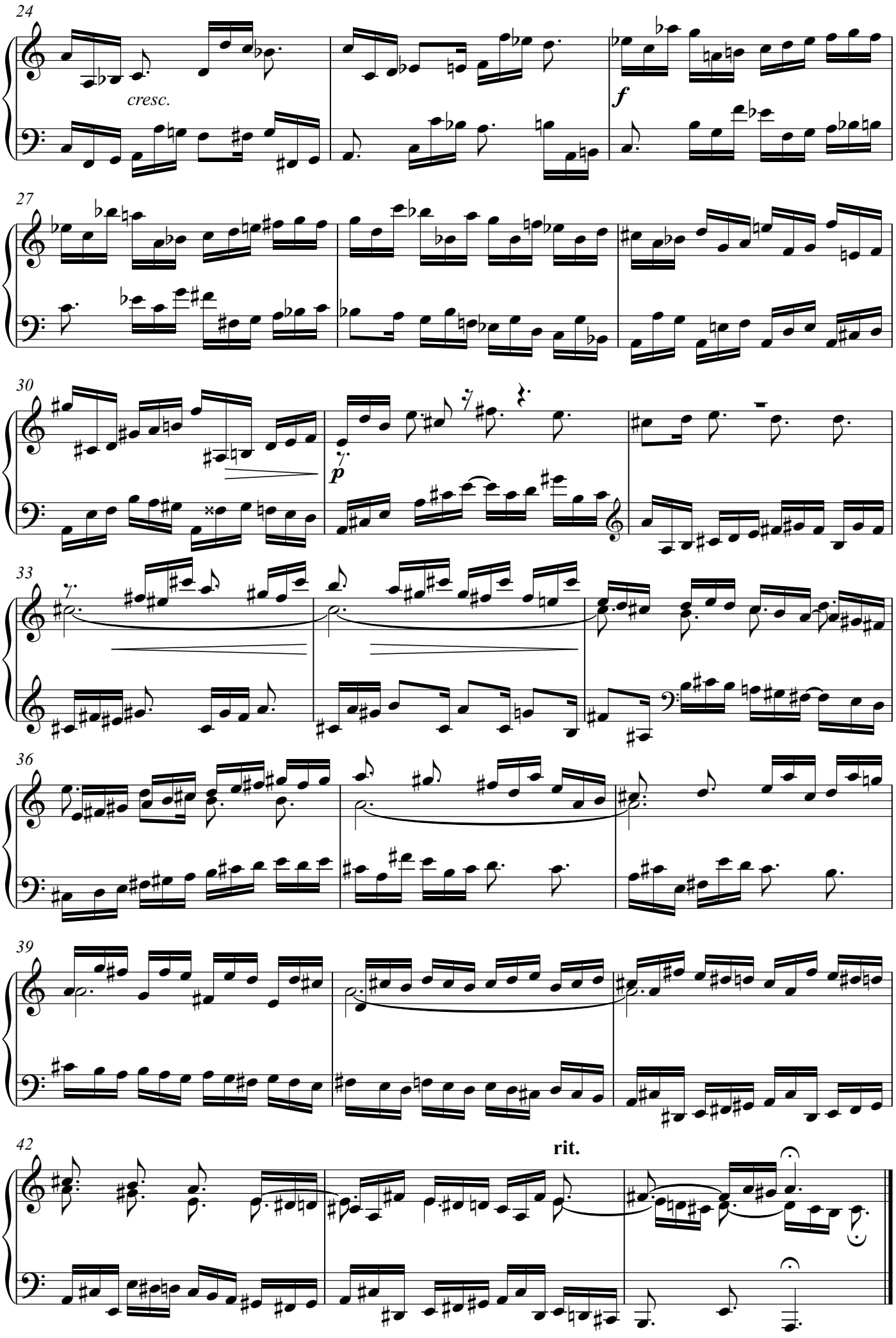

37
cresc.
43
f
49
p
cresc.
55
mf
61
p
67


72
78
84
f
90
sf
96
102
ff
rit.
sf
sf
sf

Fuga IV

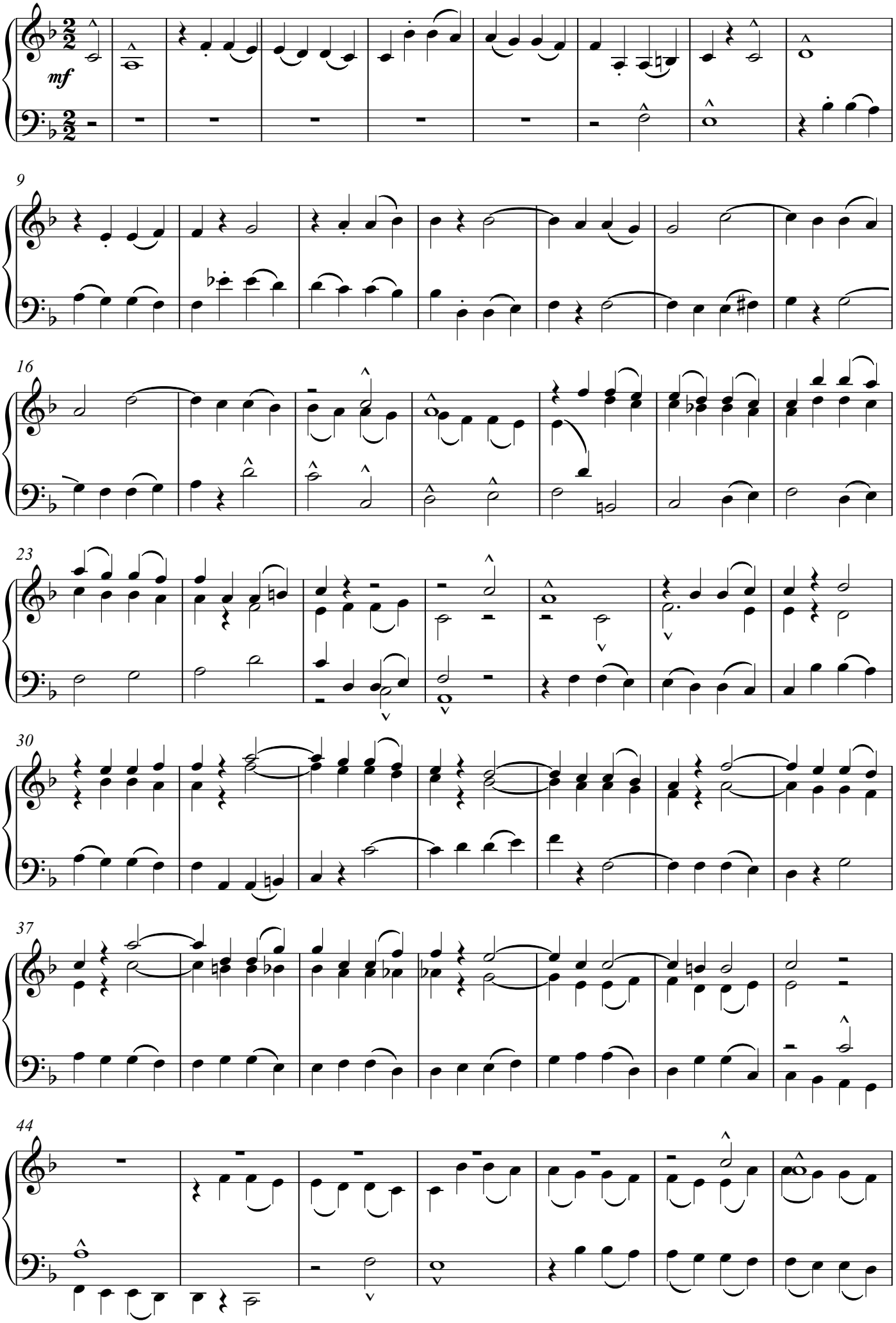
Vivace

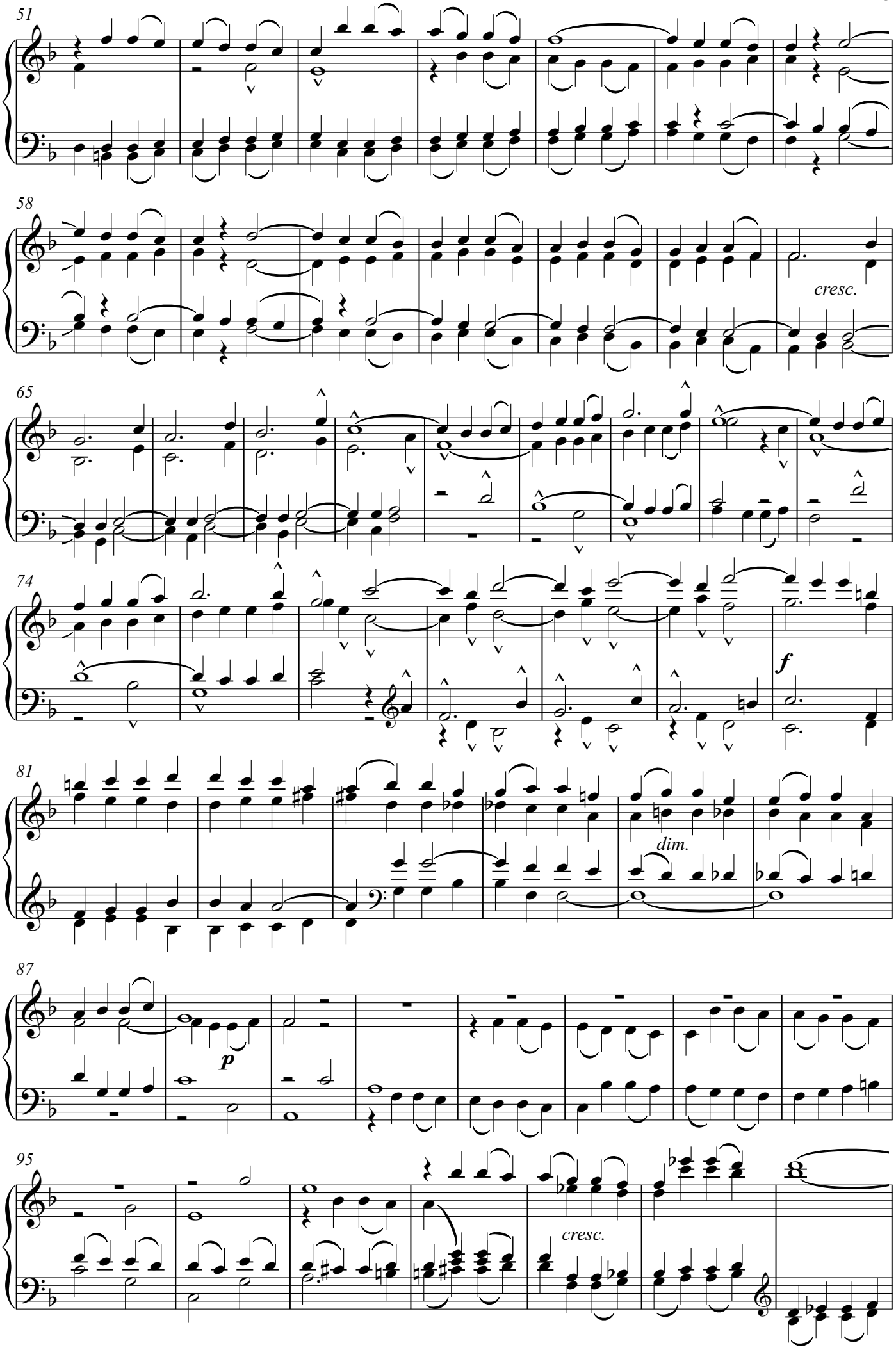


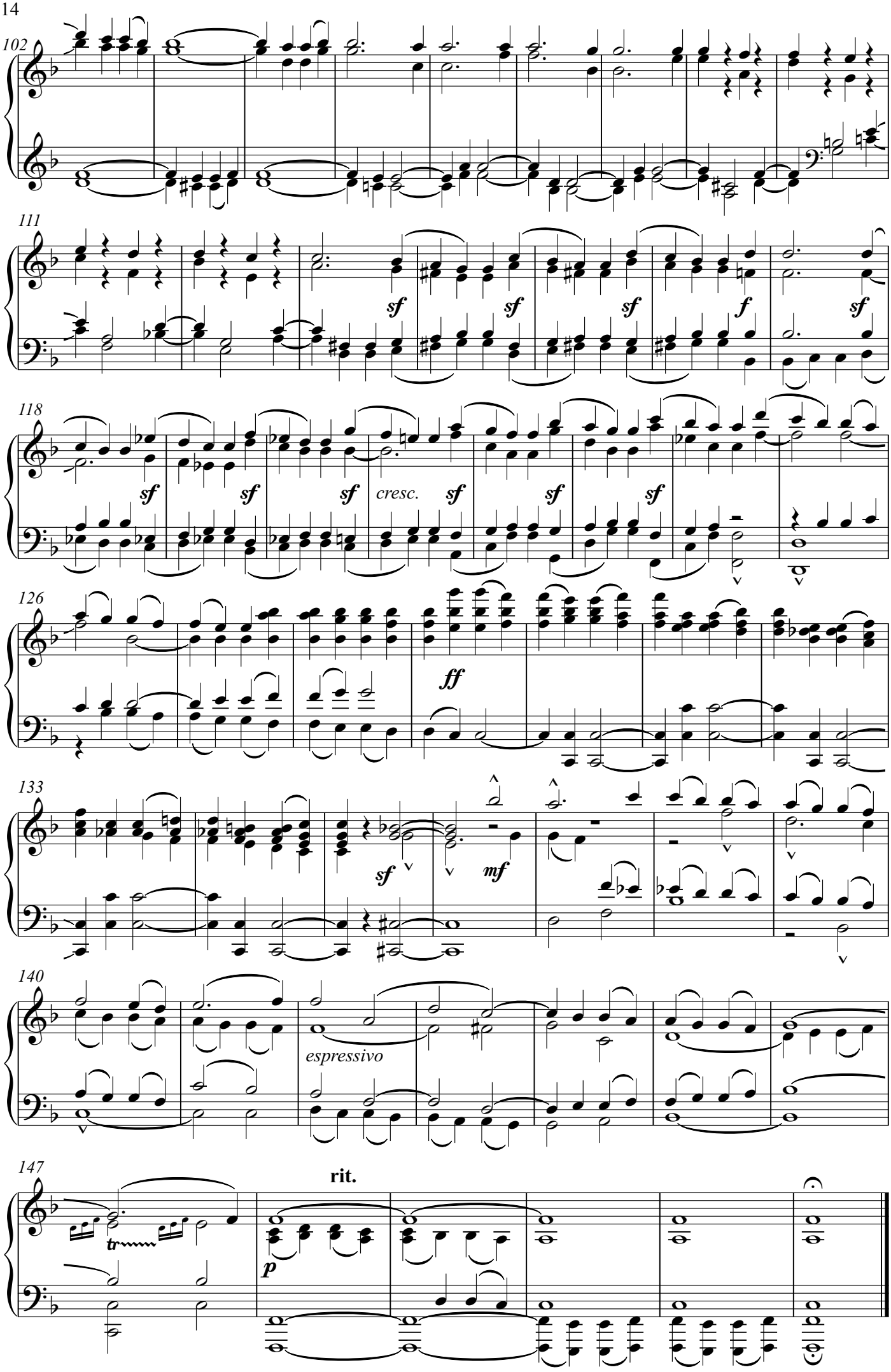

24
cresc.
f
27
30
p
33
36
39
42
rit.

Fuga V

Allegro

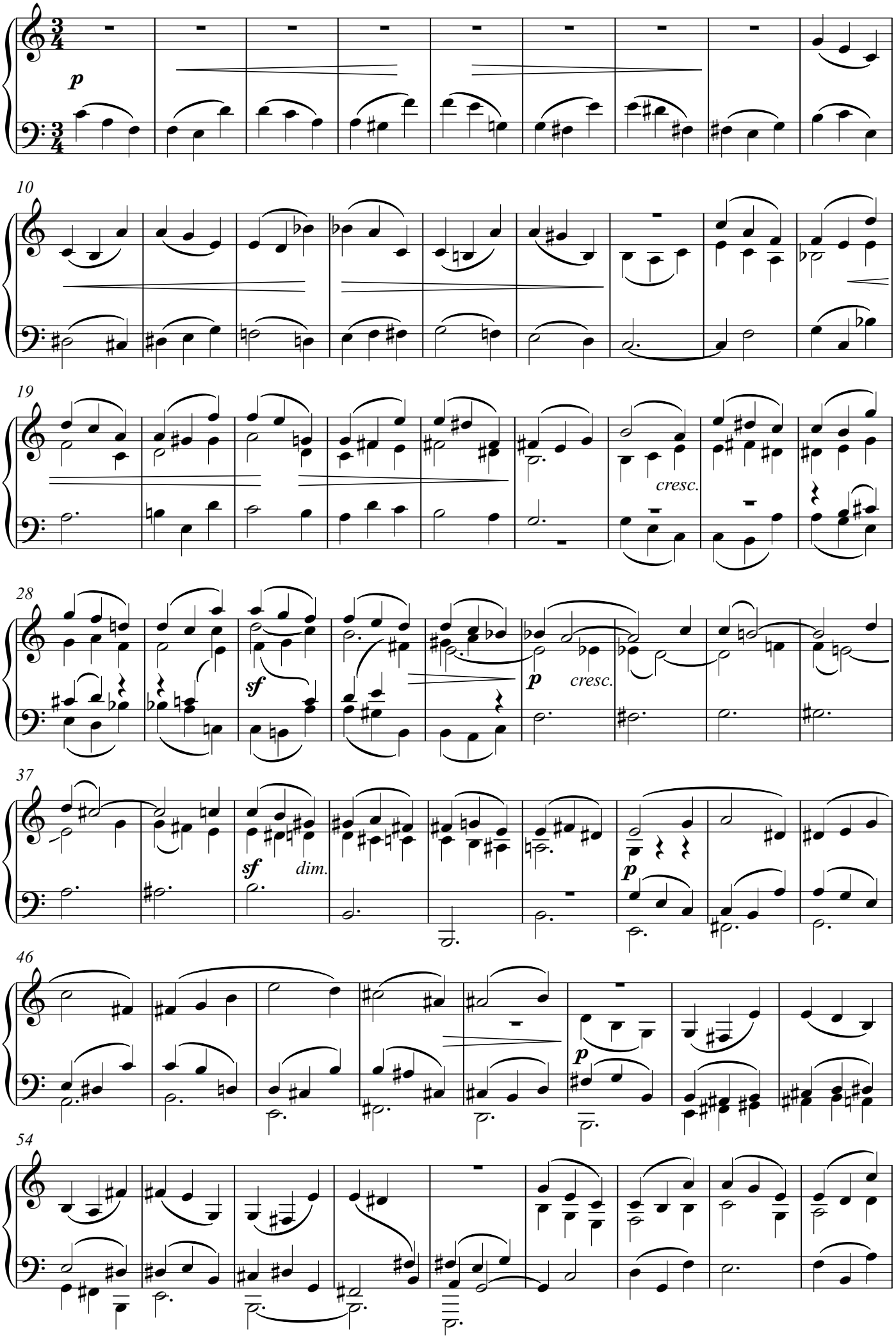


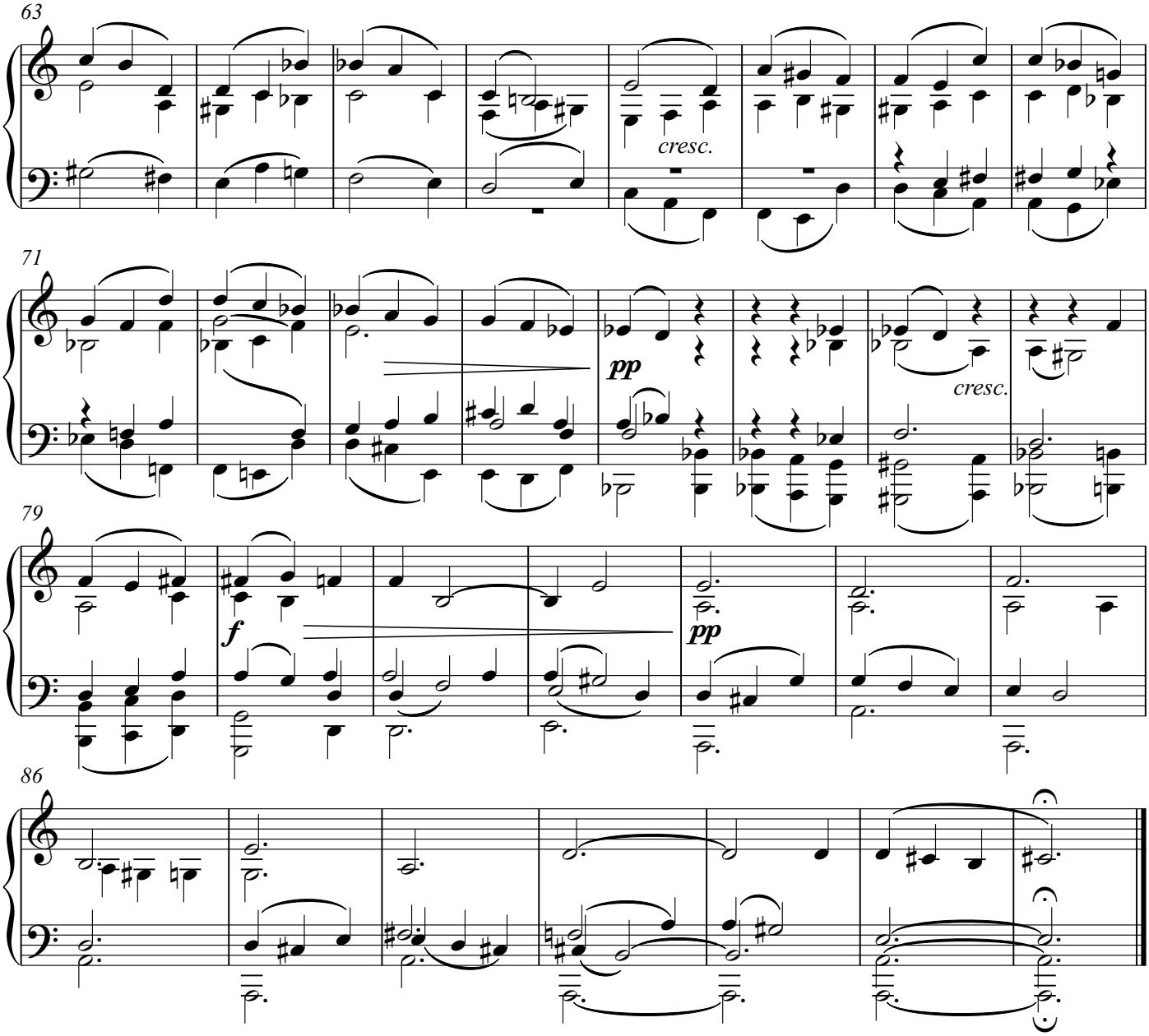

51
58
cresc.
65
74
f
81
dim.
87
p
95
cresc.

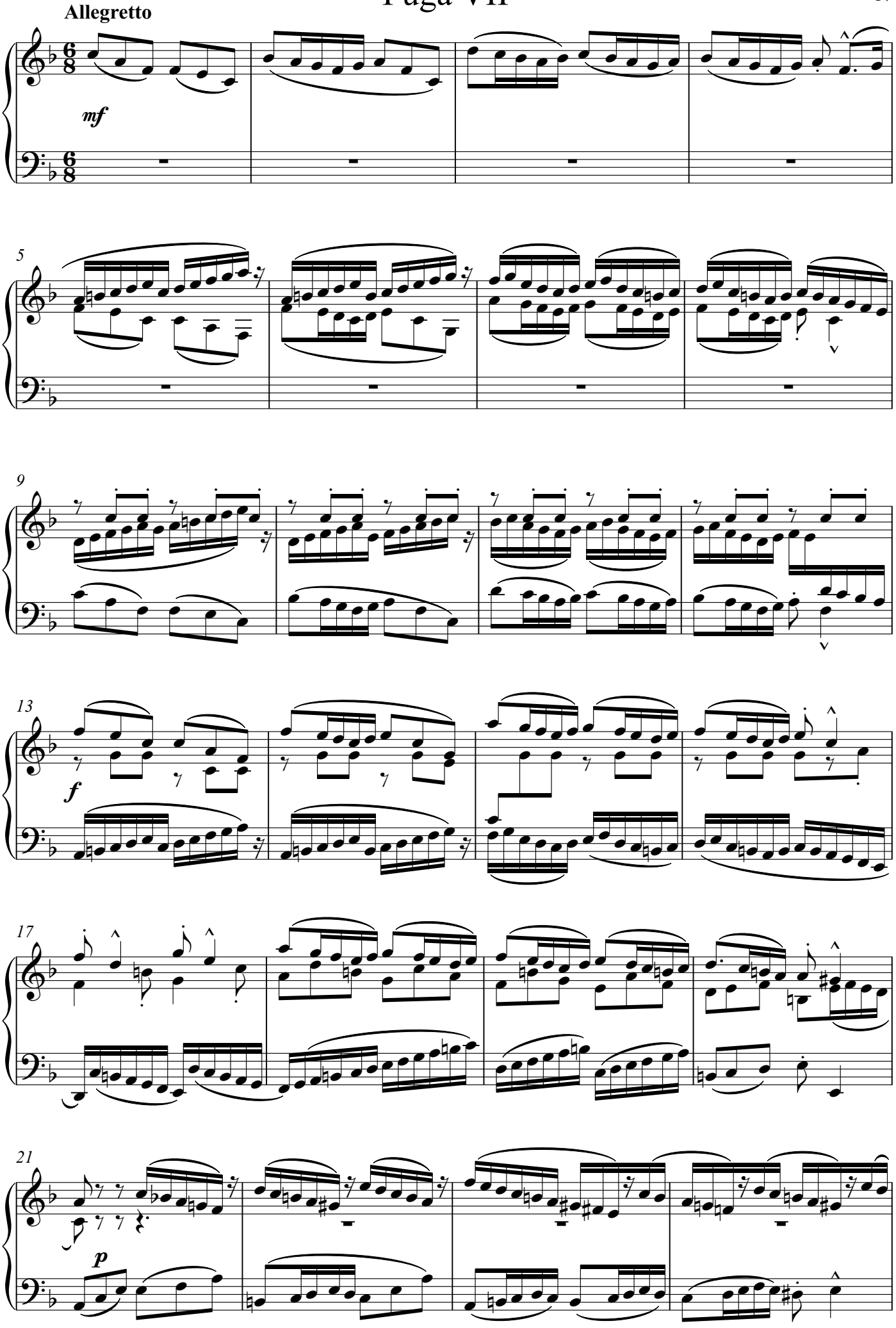

102
111
sf
sf
sf
f
sf
118
sf
sf
sf
cresc.
sf
sf
sf
126
ff
133
sf
mf
140
espressivo
147
tr
rit.
p

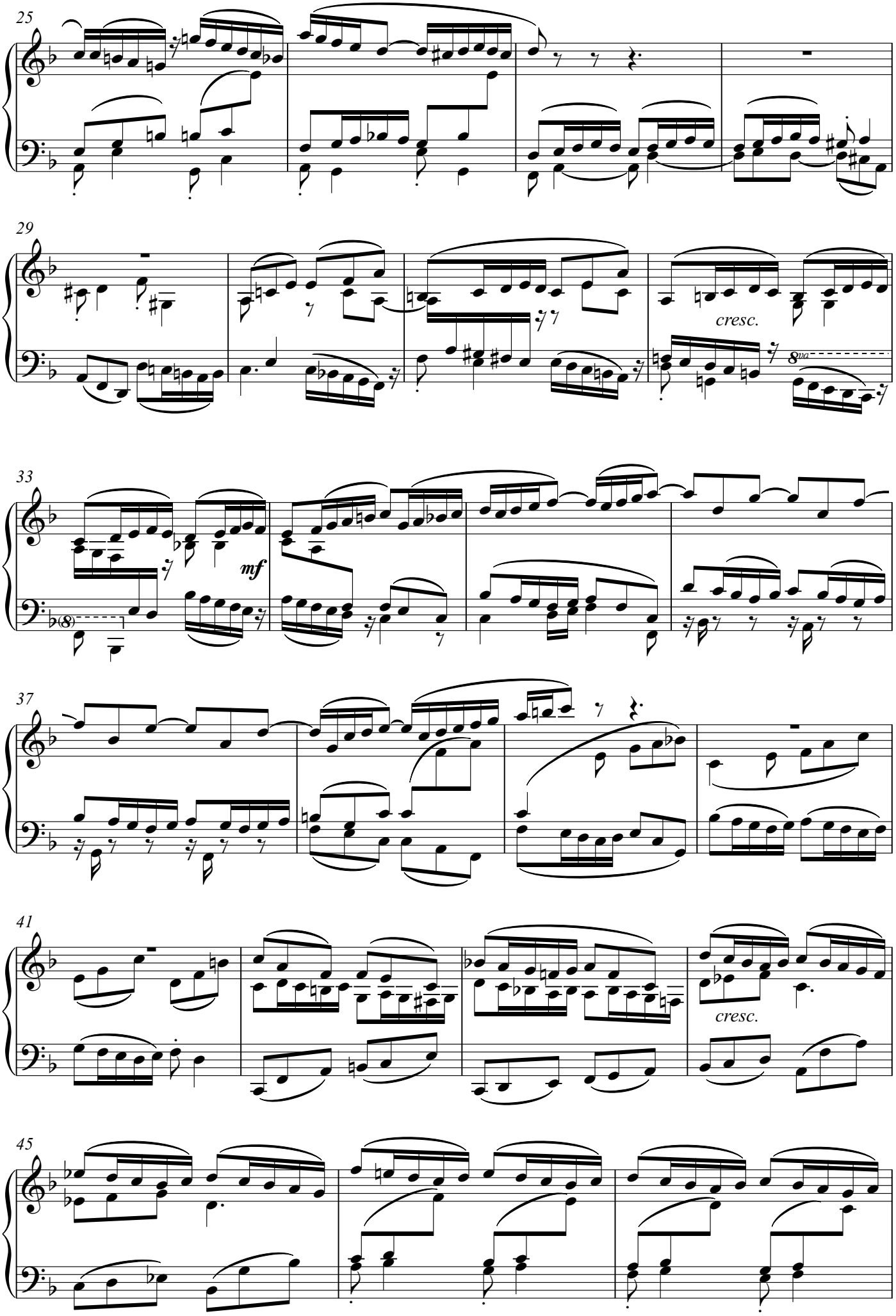
Fuga VI

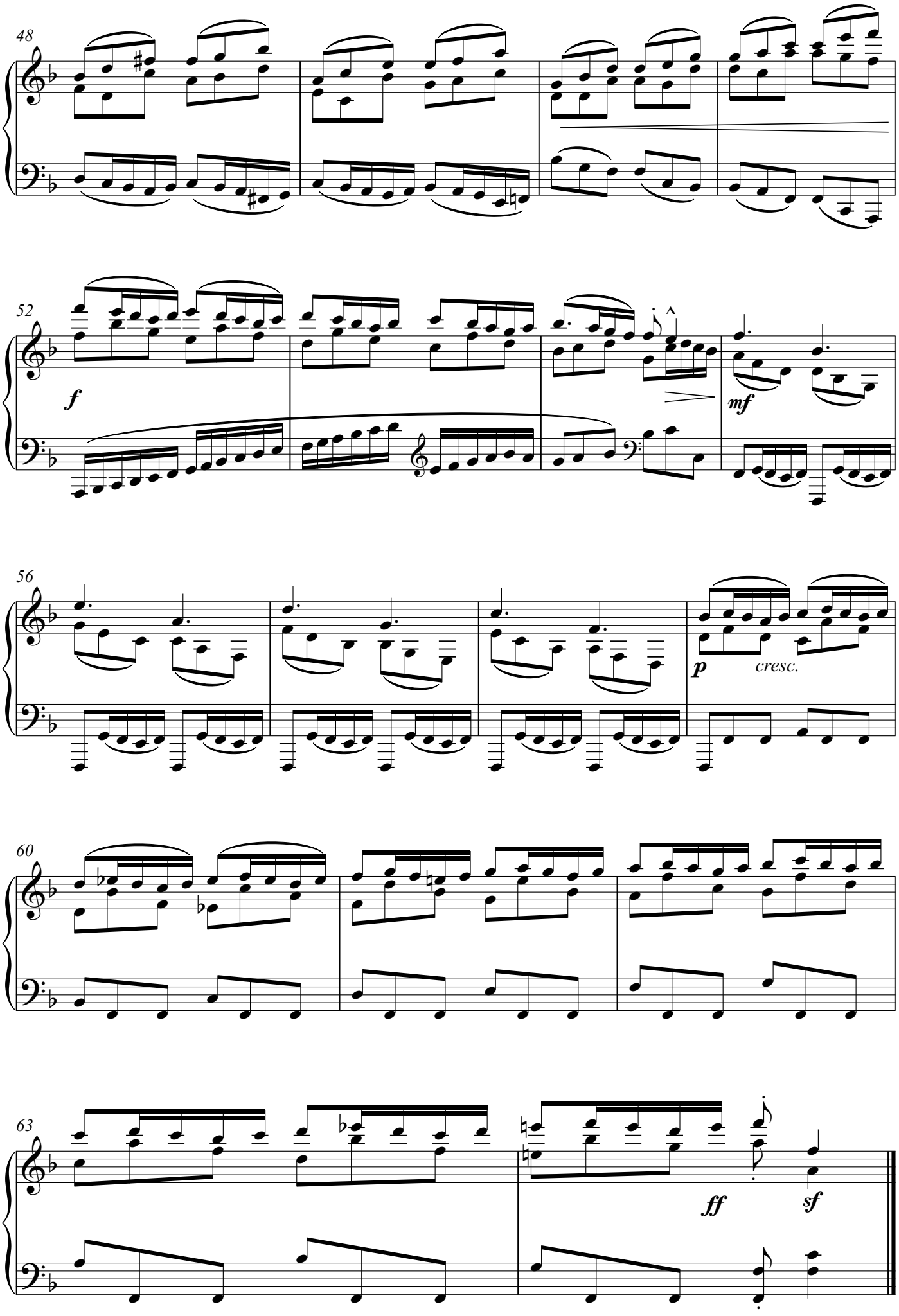
Lento




63
cresc.
71
pp
cresc.
79
f
pp
86

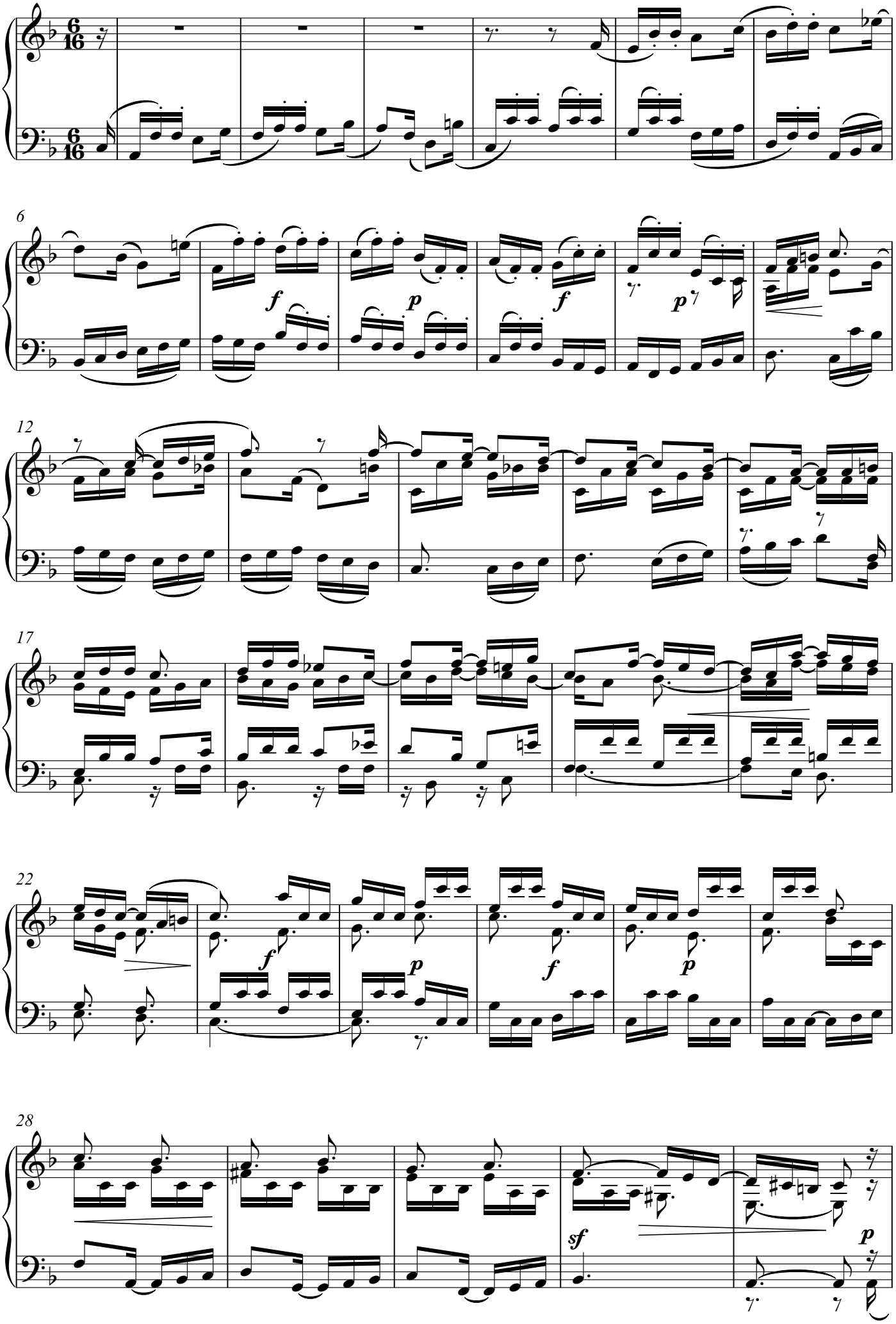

Allegretto
mf
5
9
13
f
17
21
p

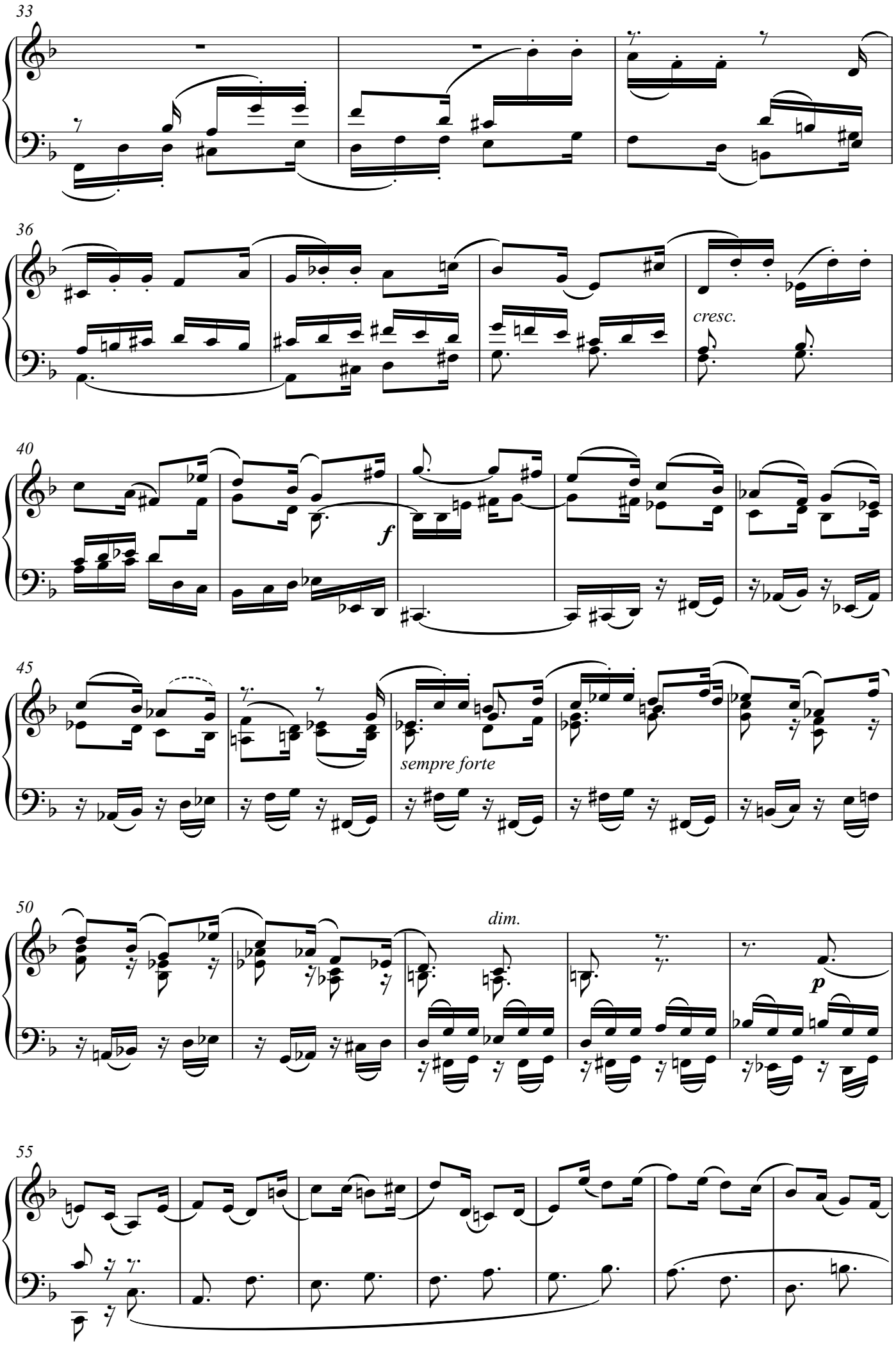

25
29
cresc.
8va
33
mf
37
41
cresc.
45

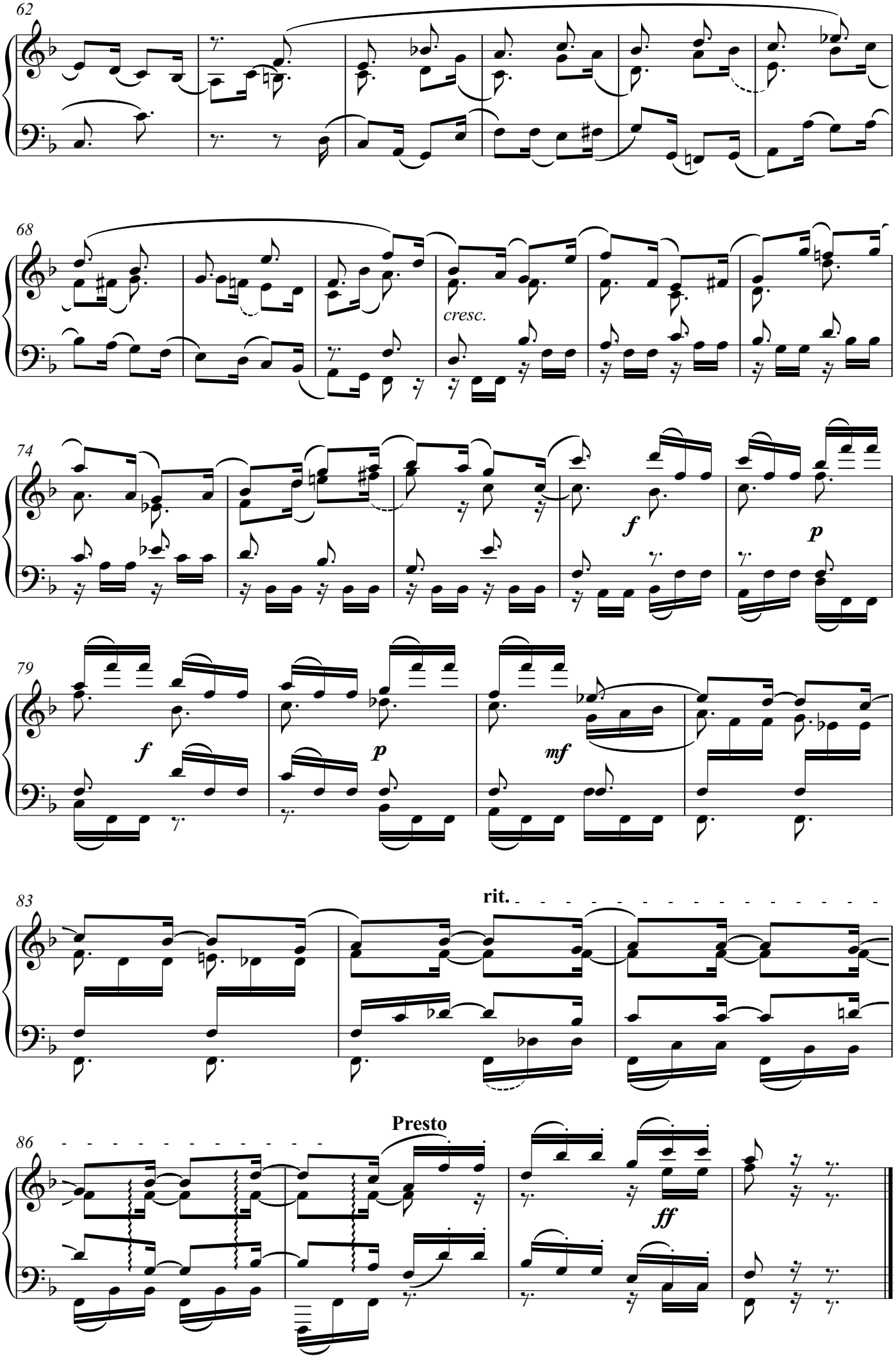

48
52
f
mf
56
p
cresc.
60
63
ff
sf

Fuga VIII

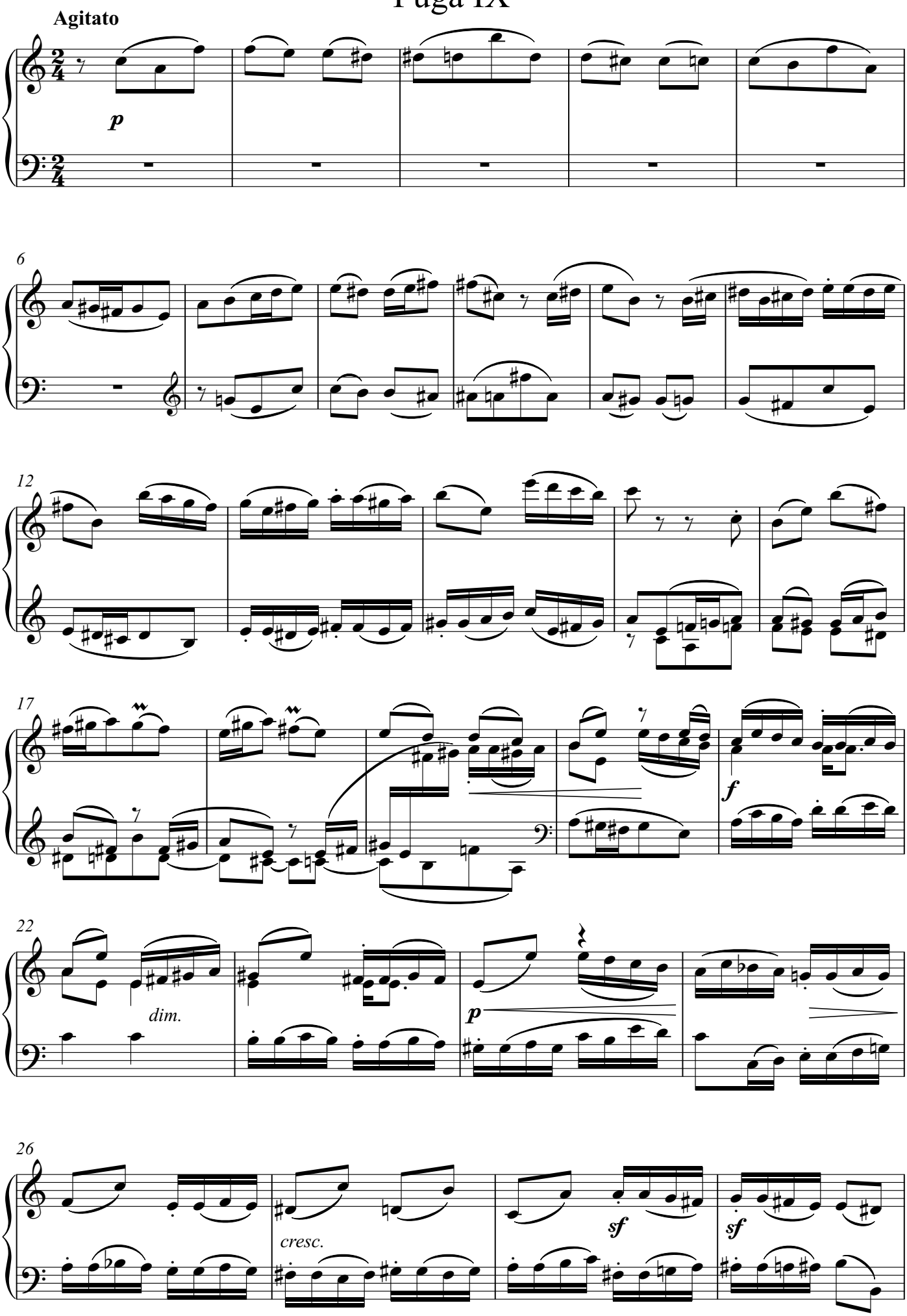
Allegro

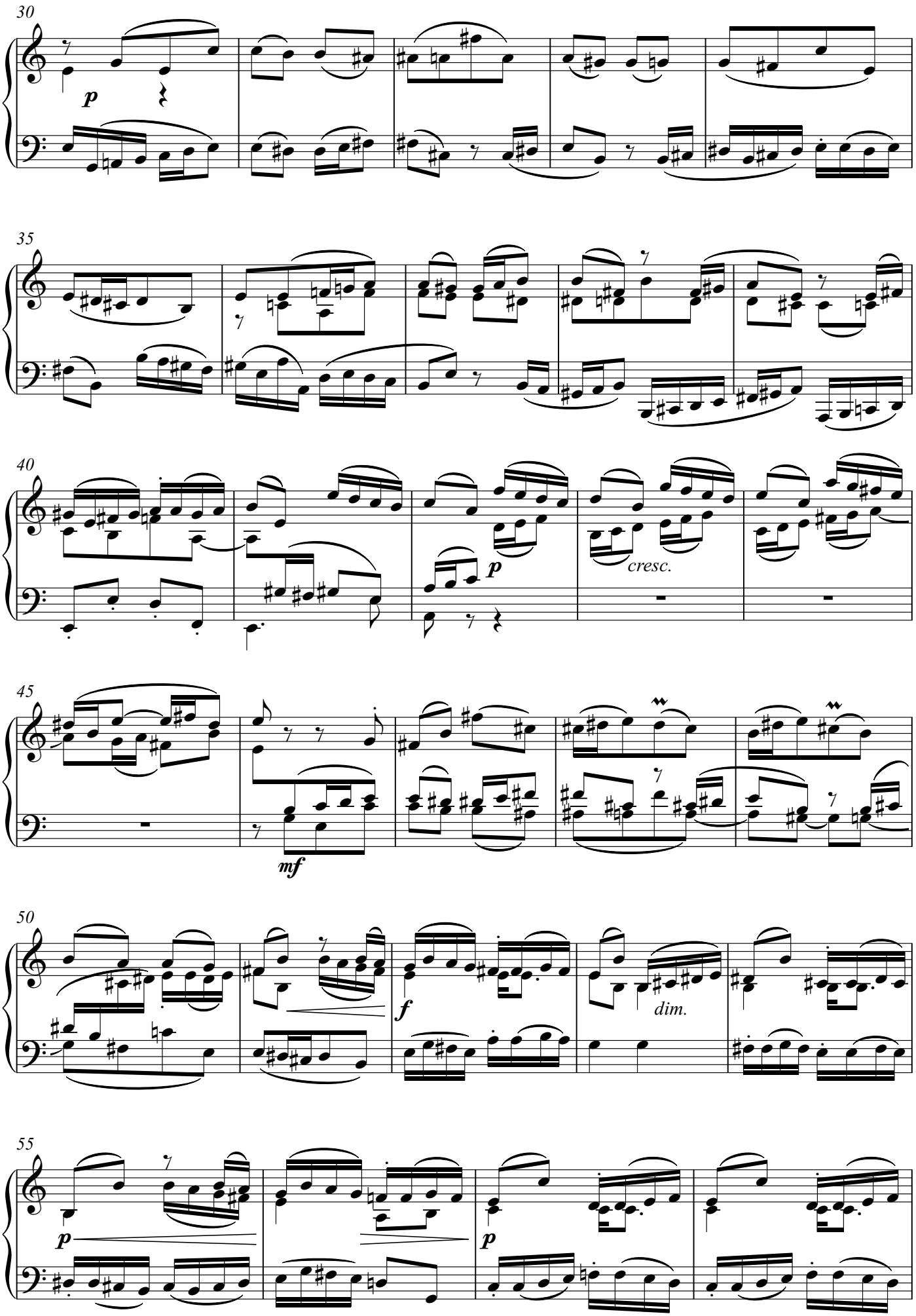


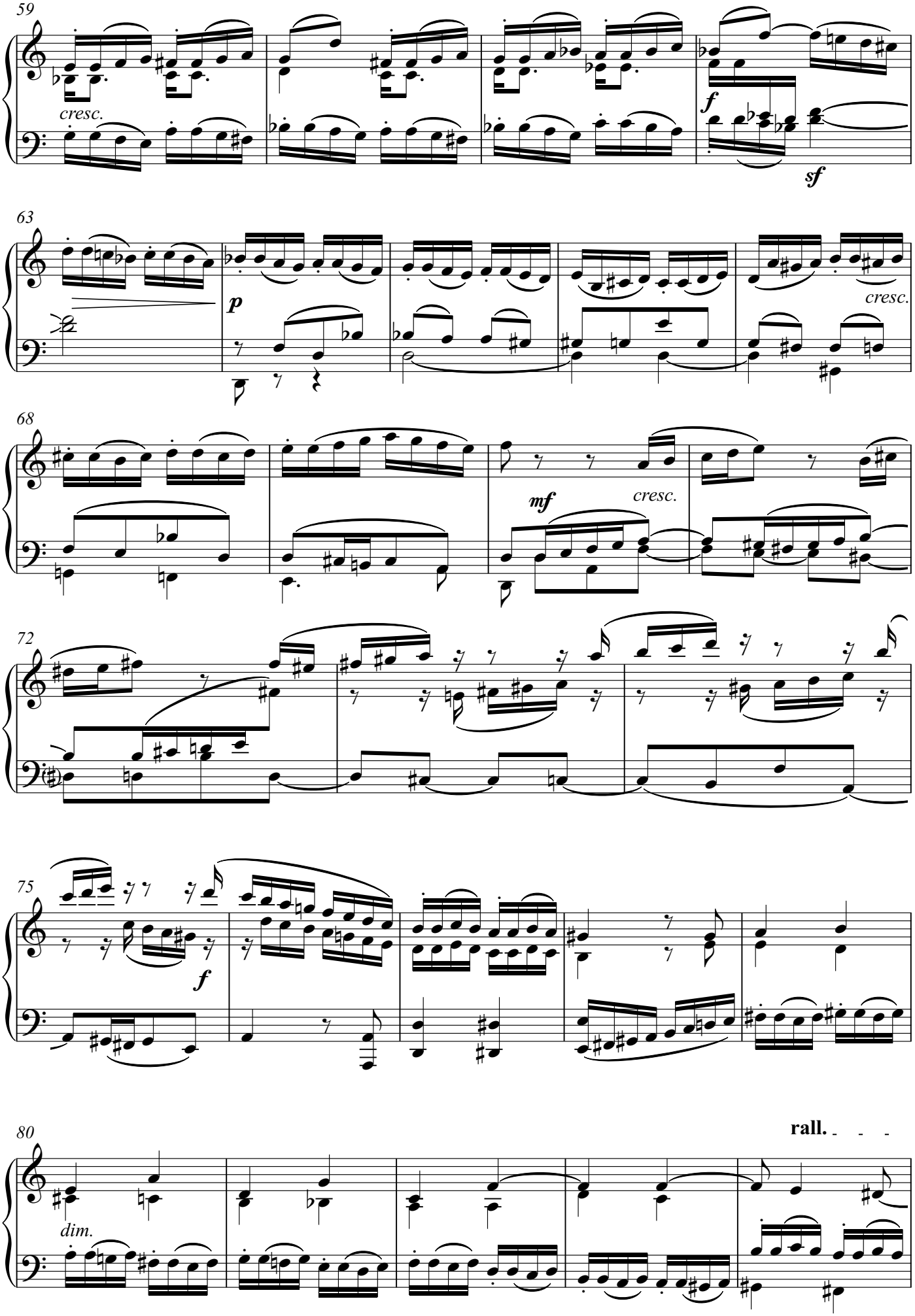

33
36
cresc.
40
f
45
sempre forte
50
dim.
p
55

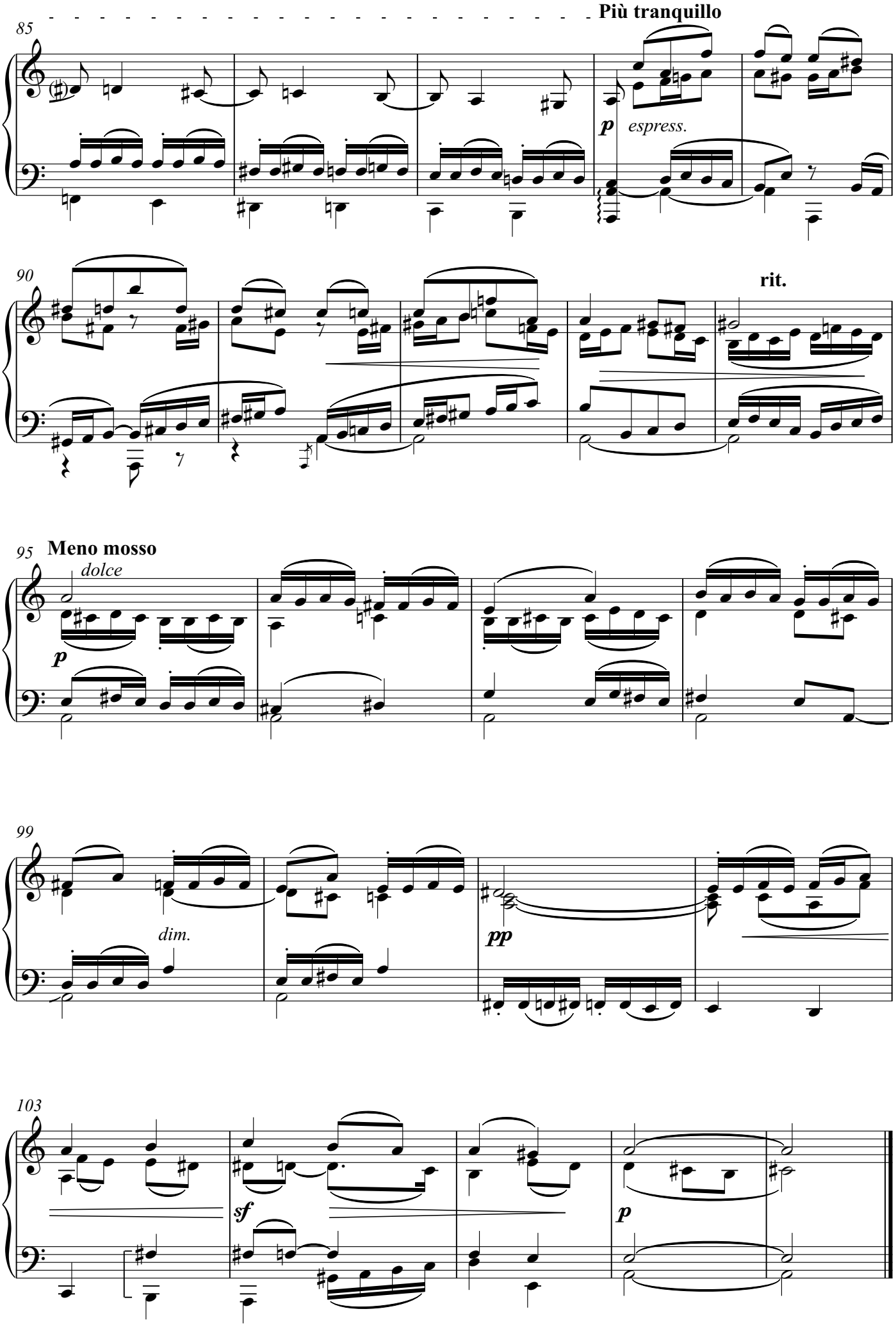

62
68
cresc.
74
f
p
79
f
p
mf
83
rit.
86
Presto
ff

Fuga IX




30
p
35
40
p
cresc.
45
mf
50
f
dim.
55
p
p


59
cresc.
f
sf
63
p
cresc.
68
mf
cresc.
72
75
f
80
dim.
rall.


Più tranquillo
85
p
espress.
90
rit.
95
Meno mosso
dolce
p
99
dim.
pp
103
sf
p

Fuga X

Andante

p *legato sempre*

col 8va ad libitum

5

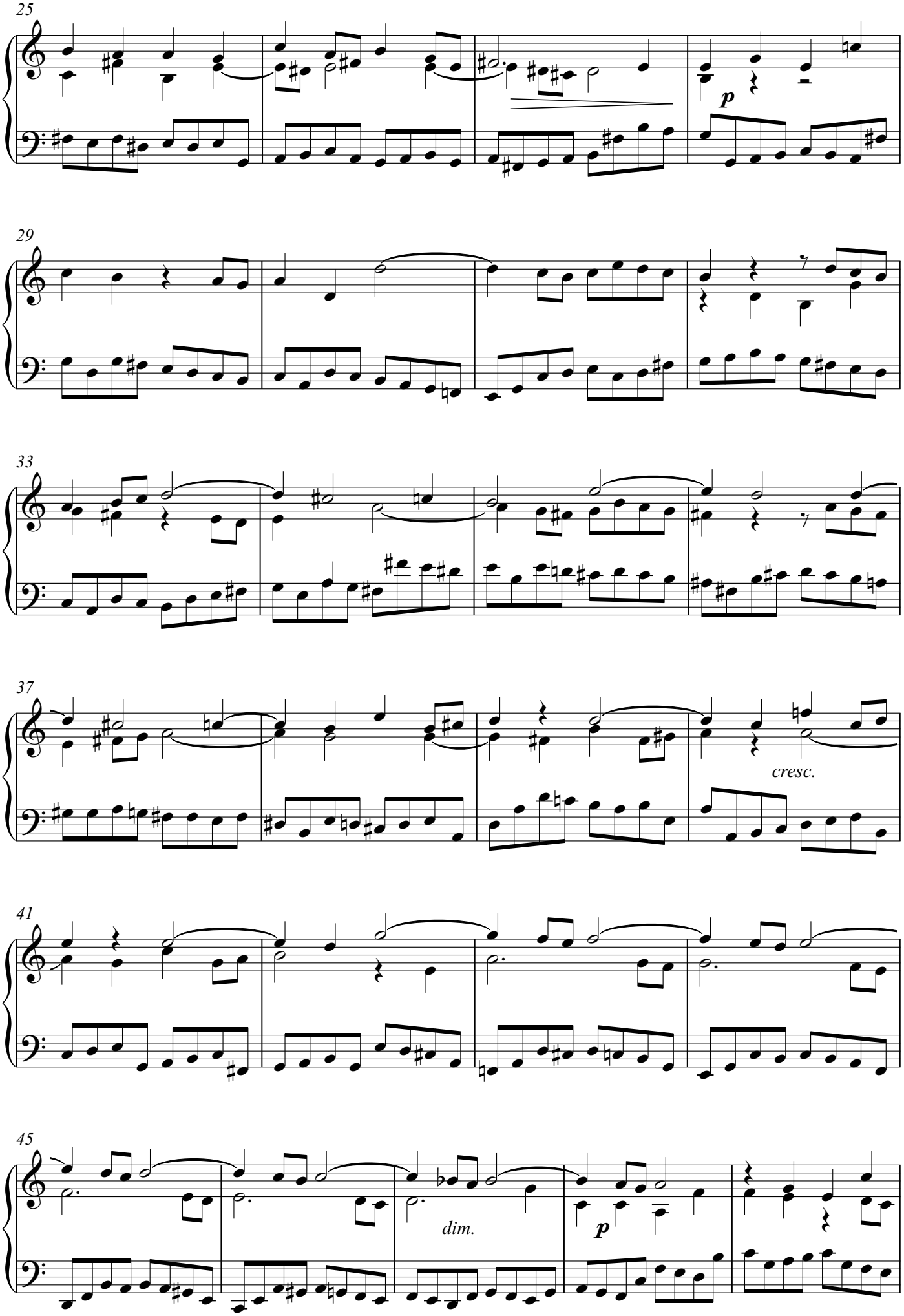
9

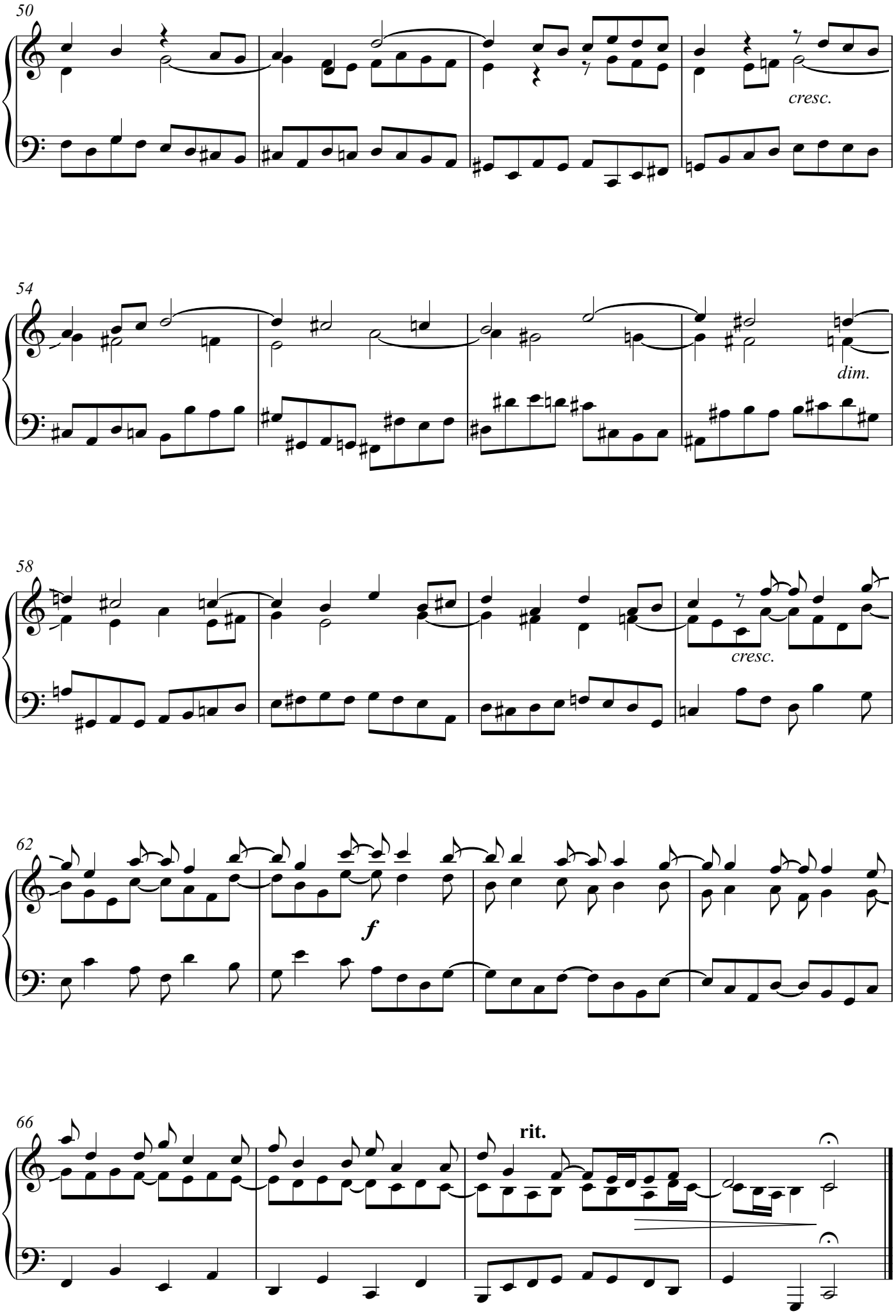
13

17

cresc.

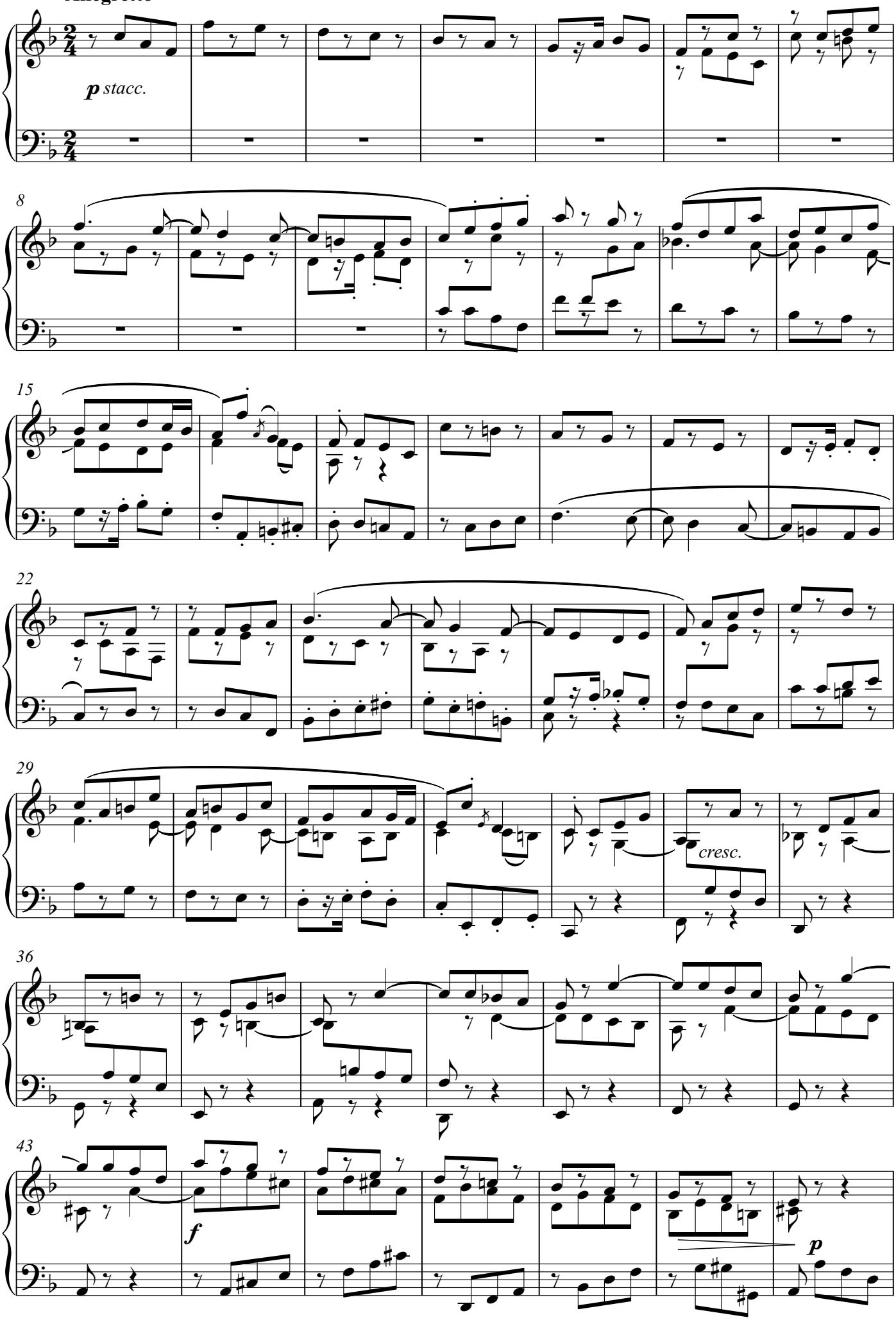
21

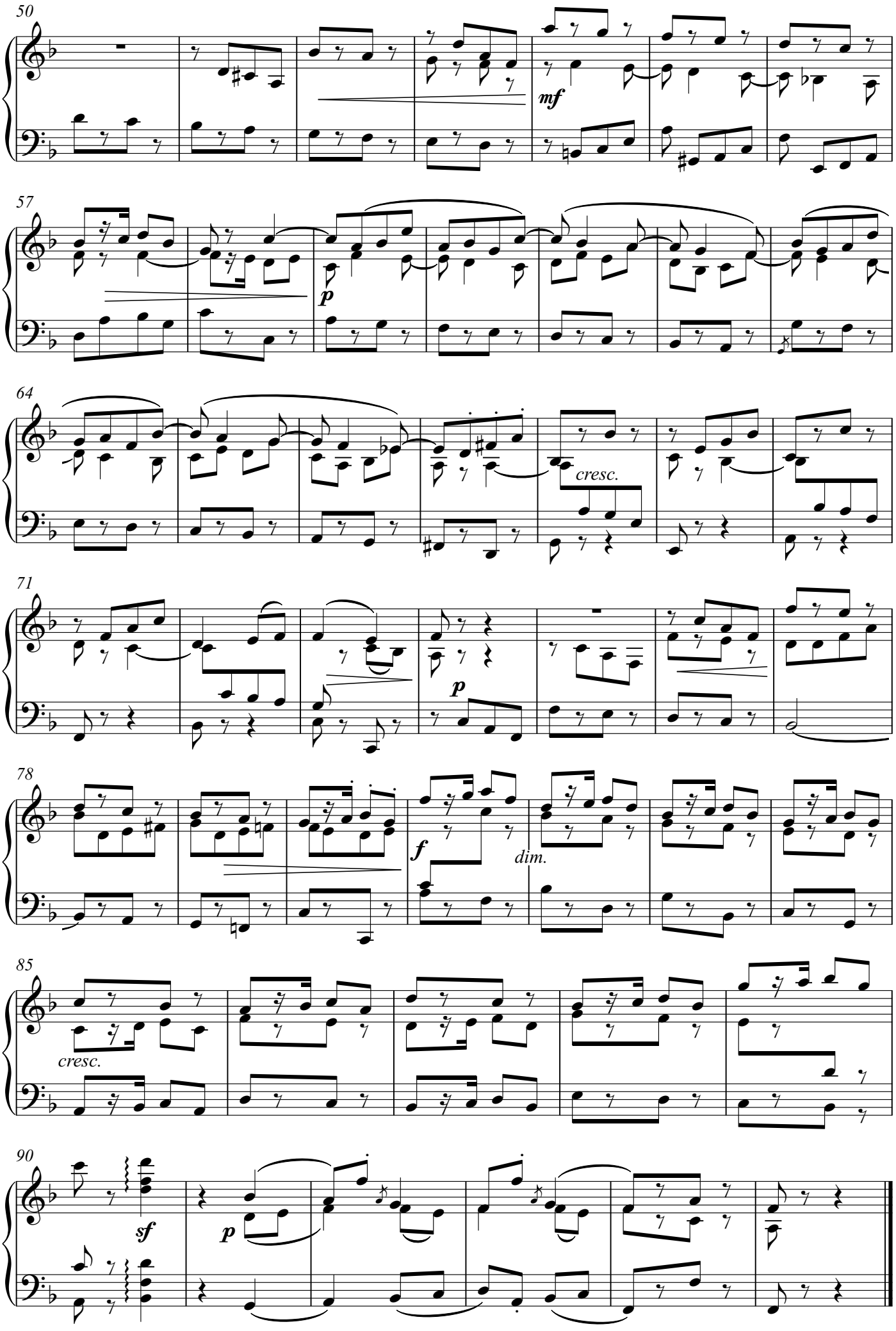

25
p
29
33
37
cresc.
41
45
dim.
p


50
cresc.
54
dim.
58
cresc.
62
f
66
rit.

Fuga XI

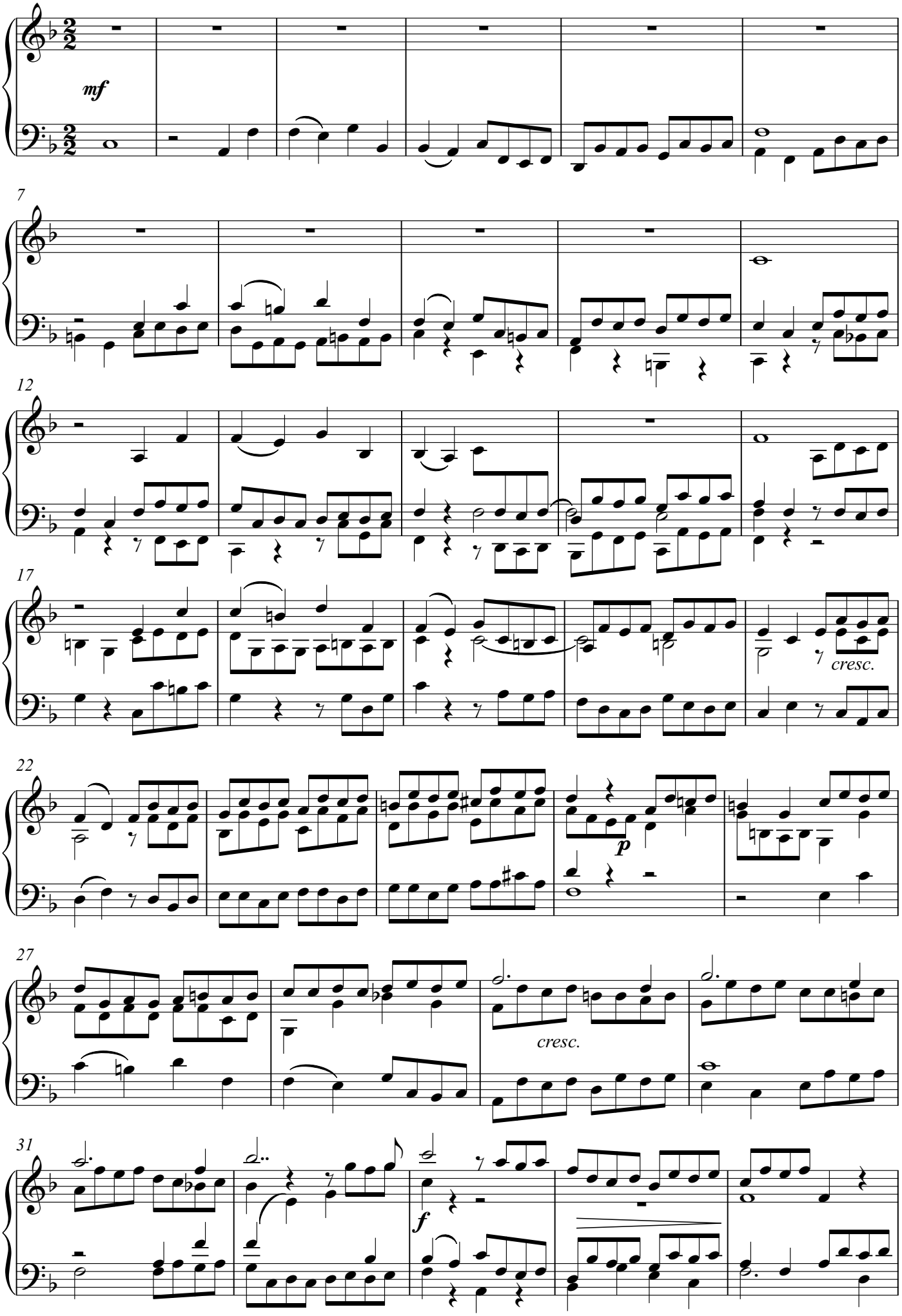
Allegretto

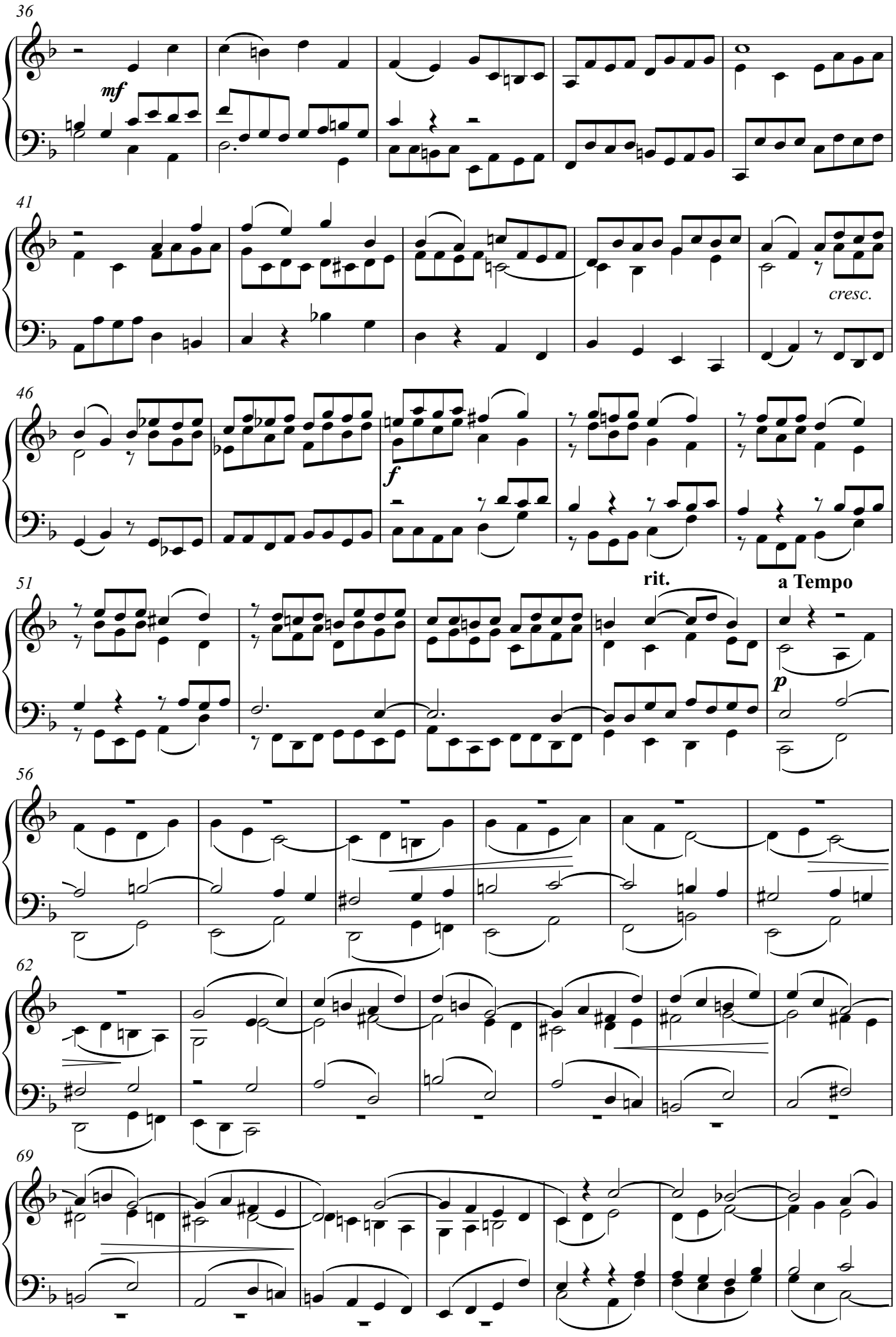


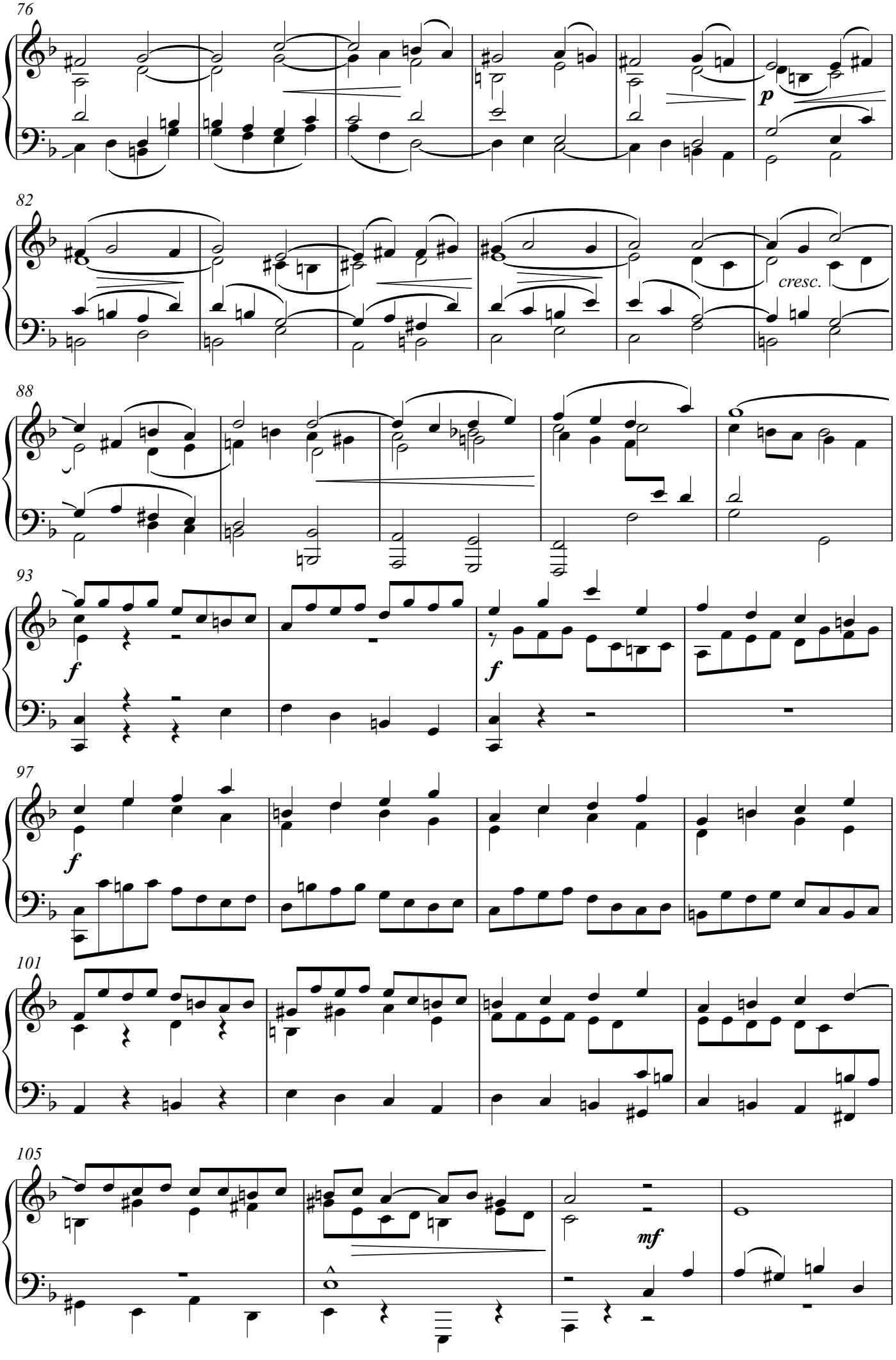

50
mf
57
p
64
cresc.
71
p
78
f
dim.
85
cresc.
90
sf
p

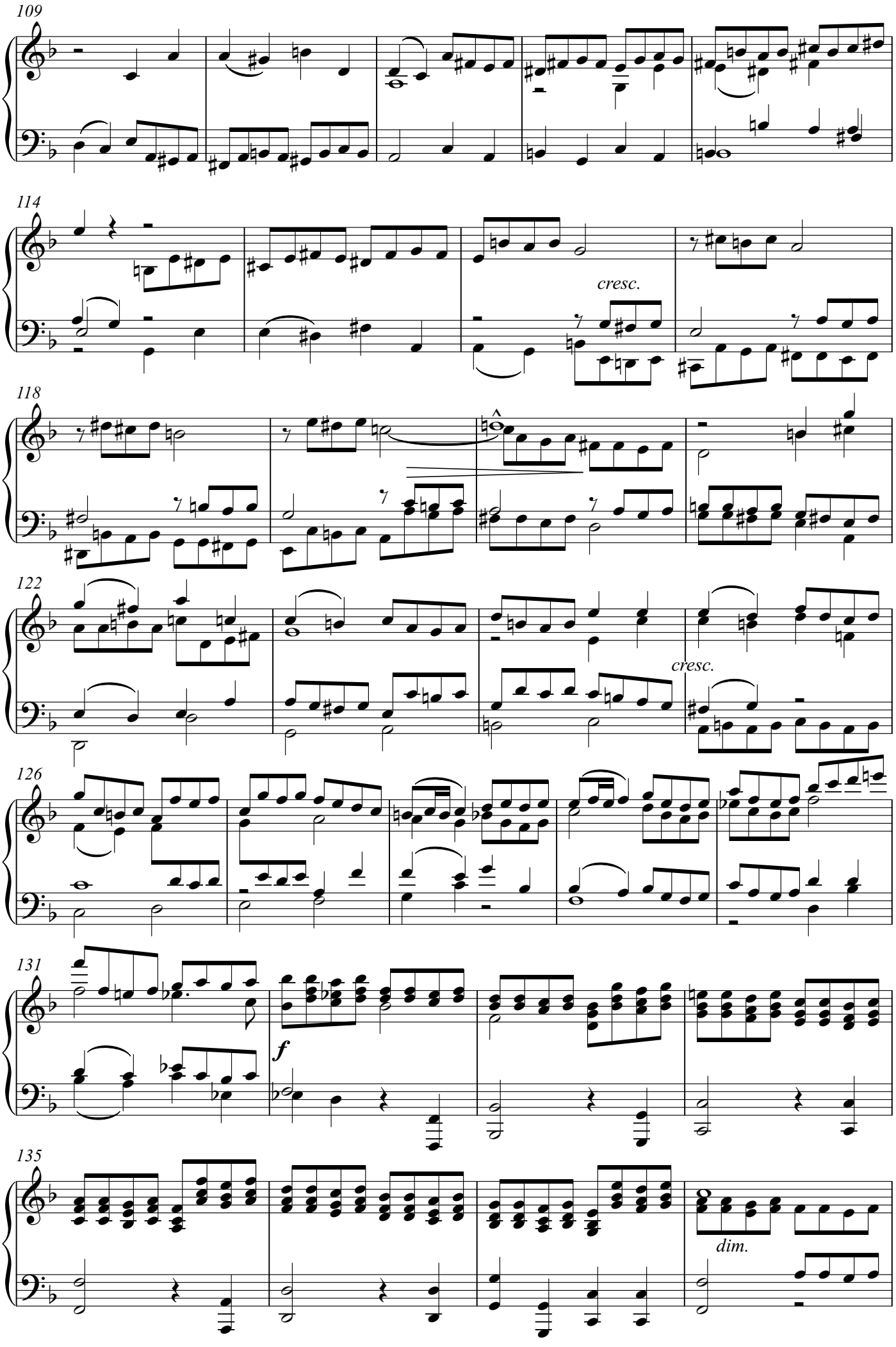
Fuga XII

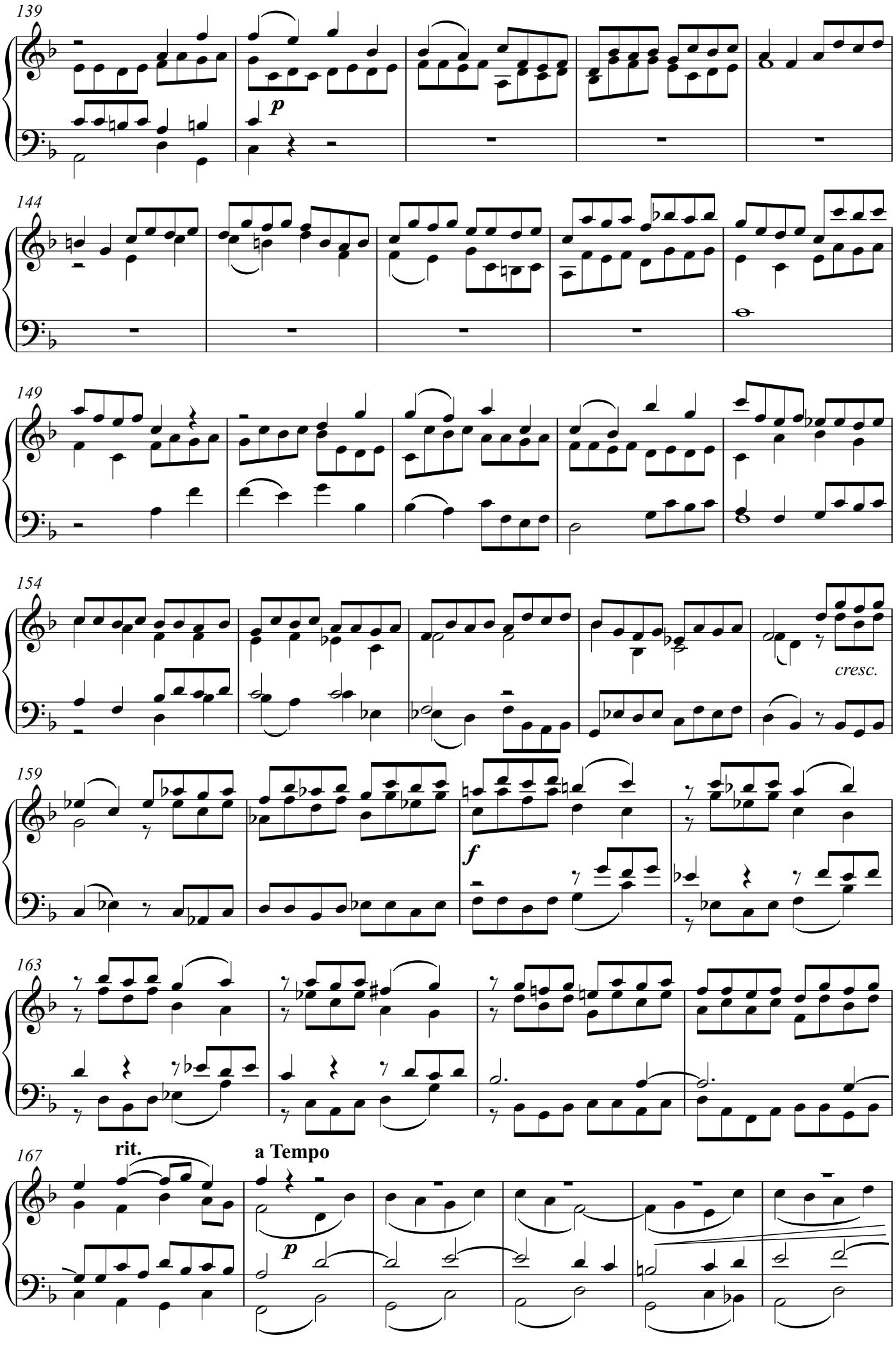
Moderato

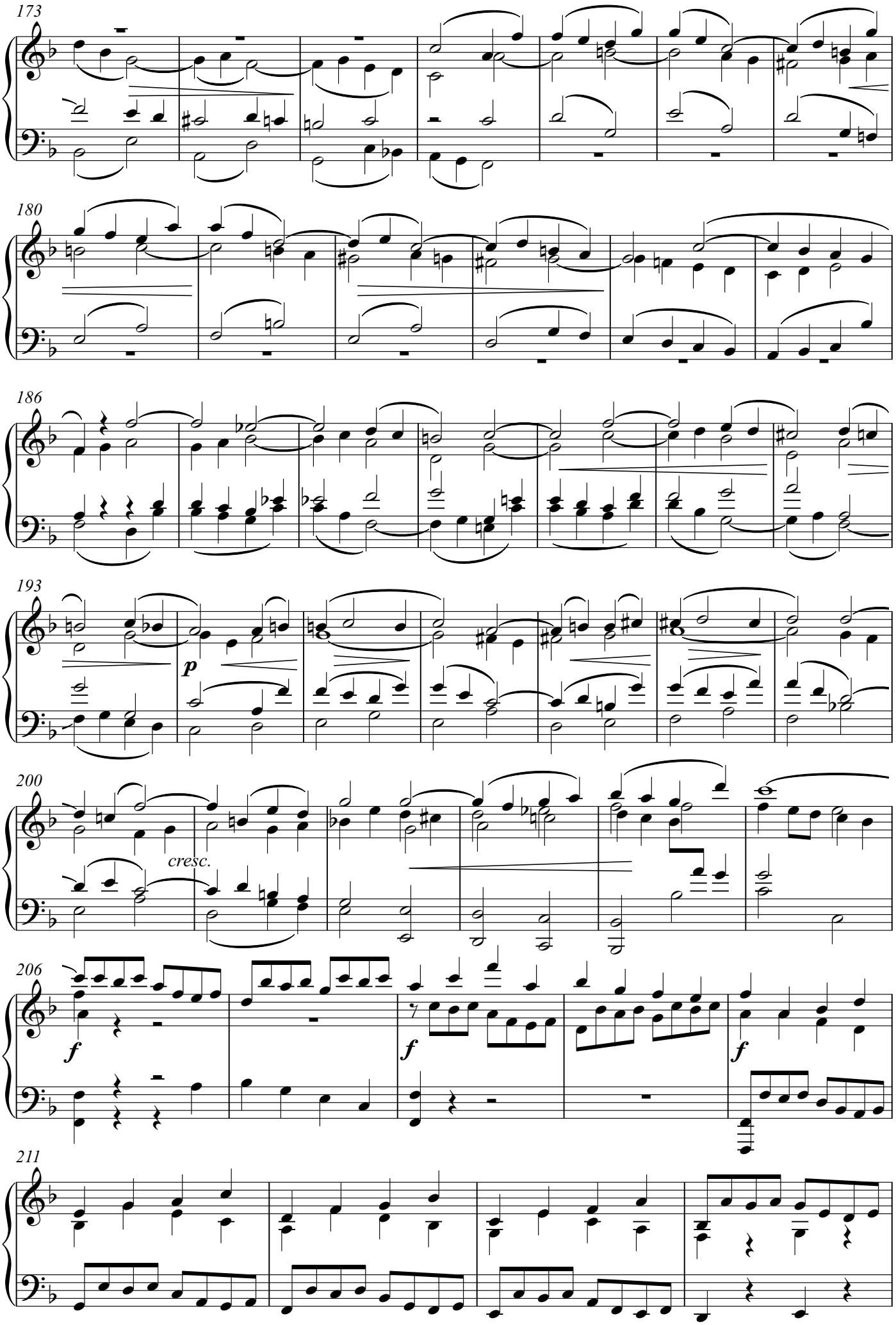


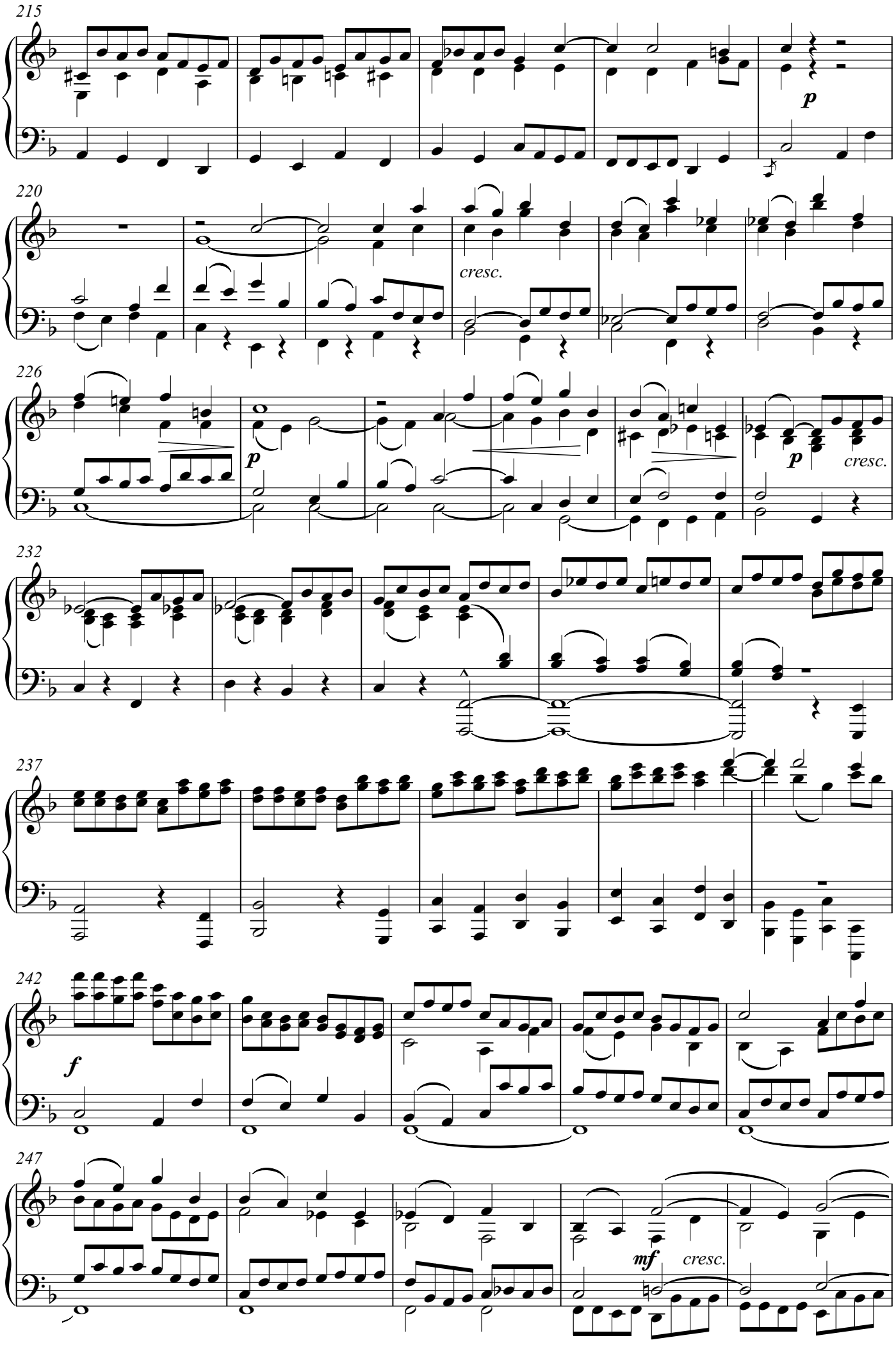

36
mf
41
cresc.
46
f
51
rit.
a Tempo
p
56
62
69

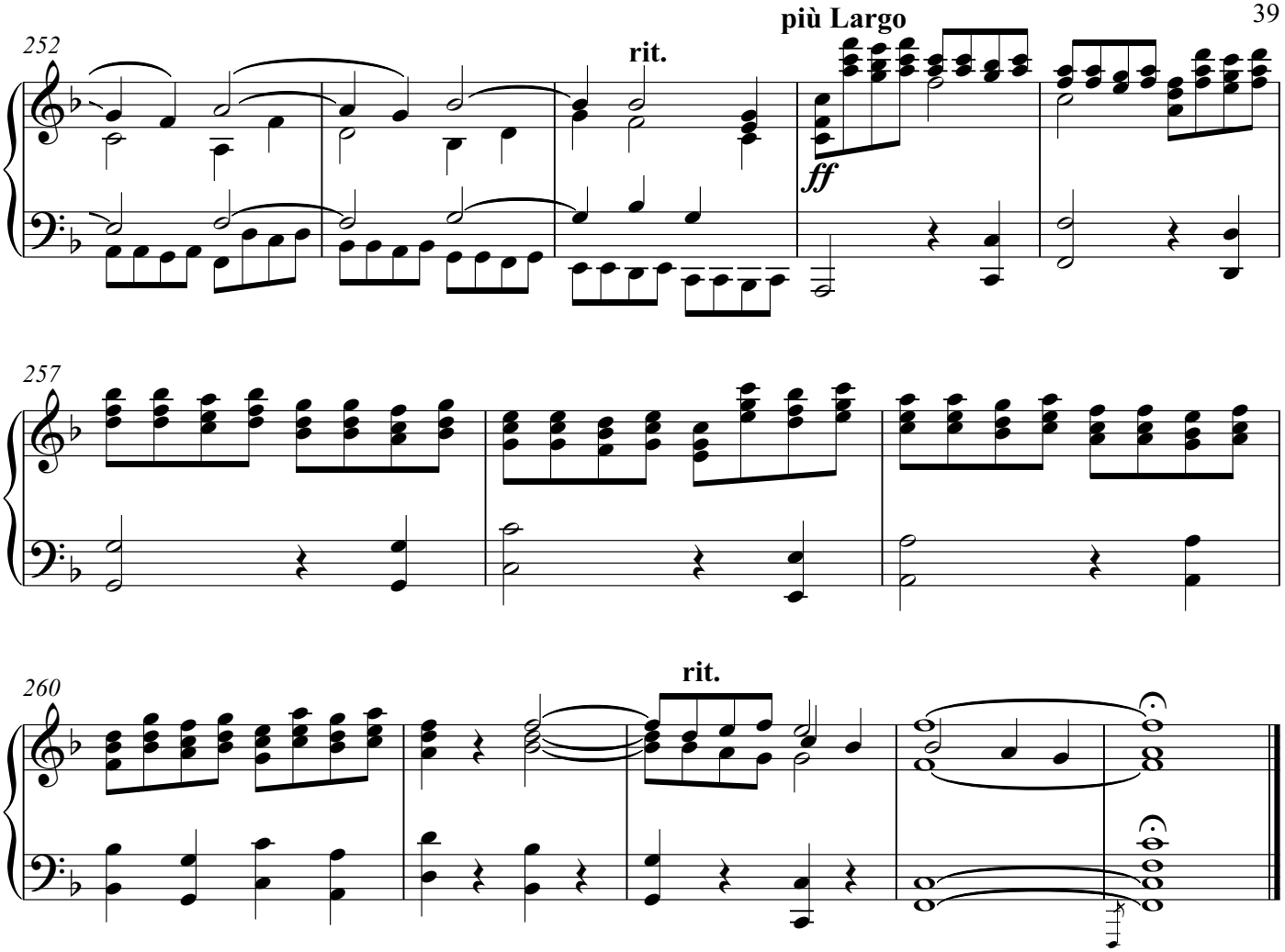

76
p
82
cresc.
88
93
f
f
97
f
101
105
mf


109
114
cresc.
118
122
cresc.
126
131
f
135
dim.


139
p
144
149
154
cresc.
159
f
163
167
rit.
a Tempo
p


173
180
186
193
p
200
cresc.
206
f
f
f
211


215
p
220
cresc.
226
p
p
cresc.
232
237
242
f
247
mf
cresc.


più Largo
252
rit.
ff
257
260
rit.

Editionsbericht

Zwölf Fugen für das Pianoforte über ein gegebenes Motiv. Studien. 1880 (WoO 8 nach dem Werkverzeichnis von Bernd Wiechert)

Als Quelle für die vorliegende Edition diente zum einen das mit der Jahreszahl 1880 versehene Reinschrift-Manuskript, das in der Musikbibliothek der Leipziger Stadtbibliothek unter Lpz-MB: PM 7899 aufbewahrt wird. Zum anderen wurden die Druckfassungen der Fugen III, IX und XI, die 1885 in op. 49/III (als Fughetten) veröffentlicht wurden, herangezogen (neu herausgegeben von K. Klek in „Heinrich von Herzogenberg – Klavierstücke“ im Verlag C. F. Peters, Frankfurt a.M. 2009). Eine Kopisten-Abschrift dieser drei Fugen, ergänzt um zwei weitere, 1881 für den Freund Julius Röntgen (1855-1932) angefertigt, enthält keine zusätzlichen Informationen und wurde deshalb bei der Edition nicht weiter berücksichtigt. Gleiches gilt für zwei weitere Einzelautographe der zweiten bzw. dritten Fughette, die in der Staatsbibliothek zu Berlin aufbewahrt werden.

Die vorliegende Ausgabe folgt dem Notentext des Manuskripts; im Fall der drei im Druck vorliegenden Fugen wurden spätere Änderungen entsprechend der Edition-Peters-Neuausgabe berücksichtigt. Das Stichbild hat eine behutsame Modernisierung erfahren, wobei z. B. Punktierungen über den Taktstrich hinweg durch Überbindungen ersetzt wurden. Die von Herzogenberg gewählte Verteilung der Stimmen auf Diskant- und Bassnotenzeile wurde in den meisten Fällen beibehalten. Reichlich vorhandene, überflüssige Warnakzidentien wurden gestrichen.

Für die Entscheidung über das Setzen von Ganztaktpausen mussten zwei Extremvarianten bedacht werden: im Manuskript sind sämtliche Ganztaktpausen für jede Stimme, entsprechend dem Studiencharakter der Fugen, explizit gesetzt, während in den Druckfassungen auf Ganztaktpausen verzichtet wurde, wenn bereits Noten (und Pausen) für eine andere Stimme in der Notenzeile vorhanden sind. Für diese Ausgabe wurden zugunsten einer besseren Übersichtlichkeit meist auf die vollständige Setzung von Ganztaktpausen verzichtet.

Die folgende Einzelanmerkungen benennen die relevanten Abweichungen zur jeweils verwendeten Hauptquelle:

Fuga I:

12/13	unklares Ende des Bindebogens im Tenor (und Alt) wurde bis Zählzeit 1 von Takt 13 verlängert und dem Tenor zugeordnet

Fuga II:

allg.	Ganztaktpausen ohne Punktierung
33	im Manuskript sind am Beginn der 5. Akkolade fälschlicherweise Vorzeichen (*b*) zu finden
62	im Bass zwei fehlende Viertelpausen ergänzt
81	Sopran (*a*0) von Halbe auf Ganze verlängert (in Übereinstimmung mit den anderen Stimmen und der sich anschließenden halben Pause)

Fuga III (Fughette Op. 49 Nr. 3/III)
(Änderungen zusätzlich zu den Änderungen in der Peters-Ausgabe)

14	Alt, dritte Achtelnote: stacc.-Punkt ergänzt (vgl. T. 77)

Fuga IV:

allg.	Ganztaktpausen ohne Punktierung
7/15	cresc.-Gabel bis zur letzten Sechzehntelposition verlängert

Fuga V:

7/10	unklare Punkte (jeweils Zählzeit 1 über den Noten von Alt bzw. Tenor) sind scheinen eher von Verschmutzung herzurühren und wurden nicht als stacc.-Punkte gewertet
103	Bindebogen im Bass statt Tenor
115/116	Bindebogen Sopran verkürzt (bis zur 2. Viertelposition in T. 116 analog zum Bass

Fuga VI:

allg.	Dynamikbezeichnungen einheitlich mittig (beziehen sich nicht auf einzelne Stimmen)

Fuga VII:

4	Bindebogen verkürzt, d. h. bis zur zweiten Sechzehntelnote *g*(analoge Stellen bei jedem Themeneinsatz)
16/17	unklares Ende des Bindebogens im Bass in Takt 16; in Analogie zu den weiteren Bindebögen in Takt 17 endet der in Takt 16 beginnende Bindebogen in Takt 17 auf Zählzeit 1

Fuga VIII:

10	hier finden sich im Manuskript zwei piano-Bezeichnungen dicht hintereinander – die zweite wurde weggelassen
32	Alt: übergebundene Achtelnote e0 auf Zählzeit 4 ergänzt (in Übereinstimmung mit Sopran und Tenor sowie mit der folgenden Pause)
45	Bindebogen (von as1 zu g1) im Diskant ergänzt
66/67	Bindebogen (von b1 zu e1) im Alt ergänzt
69	Bindebogen (von f1 zu e1) im Alt ergänzt
75/76	Bindebogen (von fis2 zu g2) im Alt ergänzt
84	Bindebogen von Zählzeit 4 zu 5 im Bass ergänzt

Fuga IX (Fughette Op. 49 Nr. 3/II)

allg.	Dynamikbezeichnungen einheitlich mittig innerhalb der Akkolade (s. o.)
30	piano-Angabe erst ab 2. Sechzehntelnote (wie im Manuskript)
90	Viertelpause auf Zählzeit 1 und Achtelpause auf der 4. Achtelposition im Bass ergänzt
91	Viertelpause auf Zählzeit 1 im Bass ergänzt

Fuga X –

Fuga XI (Fughette Op. 49 Nr. 3/I)

81/82	dim.-Angabe einen Takt früher als in der Peters-Ausgabe (im Erstdruck fehlt sie ganz, im Manuskript wie in der vorliegenden Ausgabe)

Fuga XII

69	Auflösungszeichen für Sopran, Zählzeit 2 ergänzt (h1 statt b1, in Übereinstimmung mit H im Bass)
70/71	undeutlicher Bindebogen im Sopran im Manuskript, in Analogie zum Bindebogen T. 71-73 hier ergänzt
88/89	Bindebogen im Alt bis zur Zählzeit 1 in Takt 89 verlängert
158	cresc.-Angabe in Analogie zu vergleichbaren Takten ab der drittletzten Achtelnote
242	ottava-Notierung im Manuskript (wegen Platzmangel) hier regulär ausnotiert